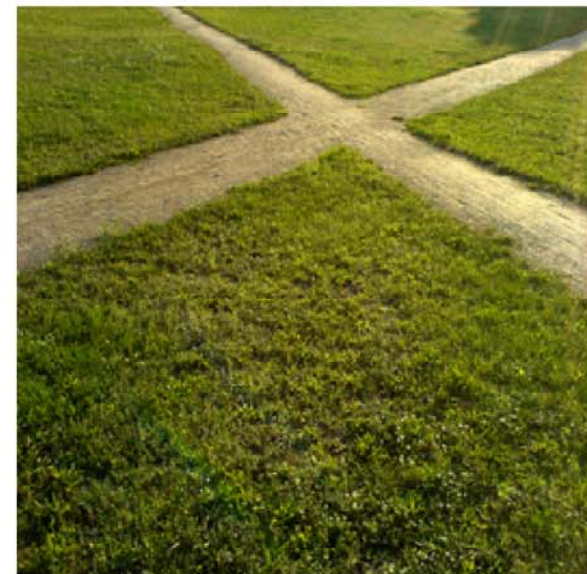


# **DACH+** Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## **DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein**

### **Inhalte und Ergebnisse des INTERREG IIIA-Projektes - ein Überblick**

**Herzlich Willkommen zur  
Abschlussveranstaltung am 12.06.2008  
im Festspielhaus in Bregenz**



# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## REFERENTEN



DIE EINFÜHRUNG

# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## REFERENTEN



- **Karl Heinz Hoffmann**, Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- **Richard Atzmüller**, Kanton Graubünden
- **Harald Winkelhausen**, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- **Martin Assmann**, Raumordnungskommission Bodensee

# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein



## Die Einführung

Gottfried Hage, HHP Hage + Hoppenstedt Partner

## Das Projekt

Karl Heinz Hoffmann, Regionalverband Hochrhein-Bodensee

## Die Inhalte

Richard Atzmüller, Kanton Graubünden

## Die Daten

Harald Winkelhausen, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

## Der Ausblick

Martin Assmann, Raumordnungskommission Bodensee

## **DAS PROJEKT**



**Der DACH+ Grenzraum**



**Aufgabenstellung \_ Projektidee**



**Projektumfeld**



**Ablauf des Projektes**

# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein



## Der Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

- Vier Staaten
- 16 Projektpartner
- 1300 Gemeinden



- 28.000 km<sub>2</sub> Fläche
- 5.8 Millionen Einwohner
  
- Laufzeit: 2004 - 2008



## Projektaufbau und Rahmen

Projektpartner:

Lenkungsgruppe: ROK-Bodensee

Projektleitung und Steuerung

Projektbearbeitung

Land Baden-Württemberg  
Land Vorarlberg  
Fürstentum Liechtenstein  
Kanton Aargau  
Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Kanton Appenzell Innerrhoden  
Kanton Glarus  
Kanton Graubünden  
Kanton Schaffhausen  
Kanton St.Gallen  
Kanton Thurgau  
Kanton Zürich  
Region Allgäu  
Region Bodensee-Oberschwaben  
Region Hochrhein-Bodensee  
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Investitionsvolumen: 800.000 €

## Projektidee - Raumbeobachtung und Raumentwicklung als gemeinsame Aufgabe

- **Leben in einem gemeinsamen Raum erfordert Informationen über die Raumentwicklung im gemeinsamen Raum**
  - **Informationssystem entwickeln und zur Verfügung stellen!**
- **Die Raumbeobachtung ist Anlass zur Diskussion über eine gemeinsame Entwicklung**
  - **Möglichkeiten des Austauschs schaffen und Gemeinsamkeiten suchen!**
- **Die grenzüberschreitende Koordination von raumbedeutsamen Aktivitäten braucht gemeinsame Grundlagen**
  - **Lösung: gemeinsame Raumbeobachtung und inhaltliche Diskussion der zentralen Fragen!**





# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

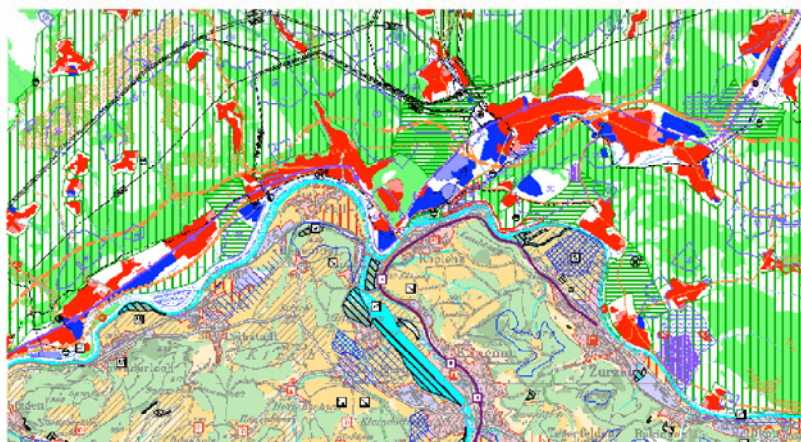
## Projektidee - Raumbeobachtung und Raumentwicklung als gemeinsame Aufgabe



- Über Grenzen hinweg eine gemeinsame Sprache entwerfen

### Raumplanung im DACH+ Grenzraum

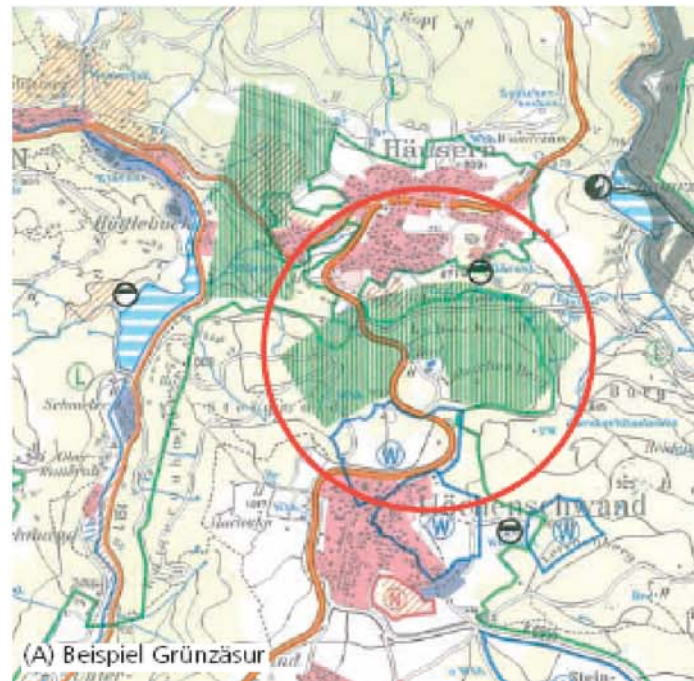
- Aktuelle Tendenzen
- Europäische Rahmenbedingungen
- An den Grenzen unterscheiden sich Planungssysteme
  - Raumplanung in Süddeutschland
  - Raumplanung in Vorarlberg
  - Raumplanung in der Schweiz
  - Raumplanung in Liechtenstein



		Deutschland	Österreich	Schweiz	Liechtenstein
Hoheitliche und administrative Gliederung	Nationale Ebene Staaten	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO)  Instrument: Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland	Österreichische Raumordnungskonferenz  Instrument: Österreichisches Raumentwicklungskonzept	Bundesamt für Raumentwicklung  Instrumente: Raumkonzept Schweiz Konzepte und Sachpläne	Stabstelle für Landesplanung
	Regionale Ebene Regionen, Kantone, Bundesländer	Für Raumplanung zuständige Landesministerien  Instrumente: Landesentwicklungsprogramm (Bayern) Landesentwicklungsplan (Baden-Württemberg)	Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. Raumplanung & Baurecht	Kantonale Fachstellen für Raumplanung	
	Regionalverbände	Instrument: Regionalplan	Instrumente: Landesraumplan Teilkonzepte	Instrument: Richtplan	Instrument: Landesrichtplan
Lokale Ebene Gemeinden	Kommunale Planungsbehörden  Instrumente: Flächennutzungsplan Bebauungsplan	Kommunale Planungsbehörden  Instrumente: Flächenwidmungsplan Bebauungsplan	Kommunale Planungsbehörden  Instrumente: Nutzungsplan Sondernutzungsplan	Kommunale Planungsbehörden  Instrument: Kommunalplan	

## Raumplanung im DACH+ Grenzraum

- Synopsen der überörtlichen Planungen
- Instrumente der Raumplanung
- Grenzüberschreitende Kooperation
  - Raumordnungskonferenz Bodensee



## Inhaltliche Ziele

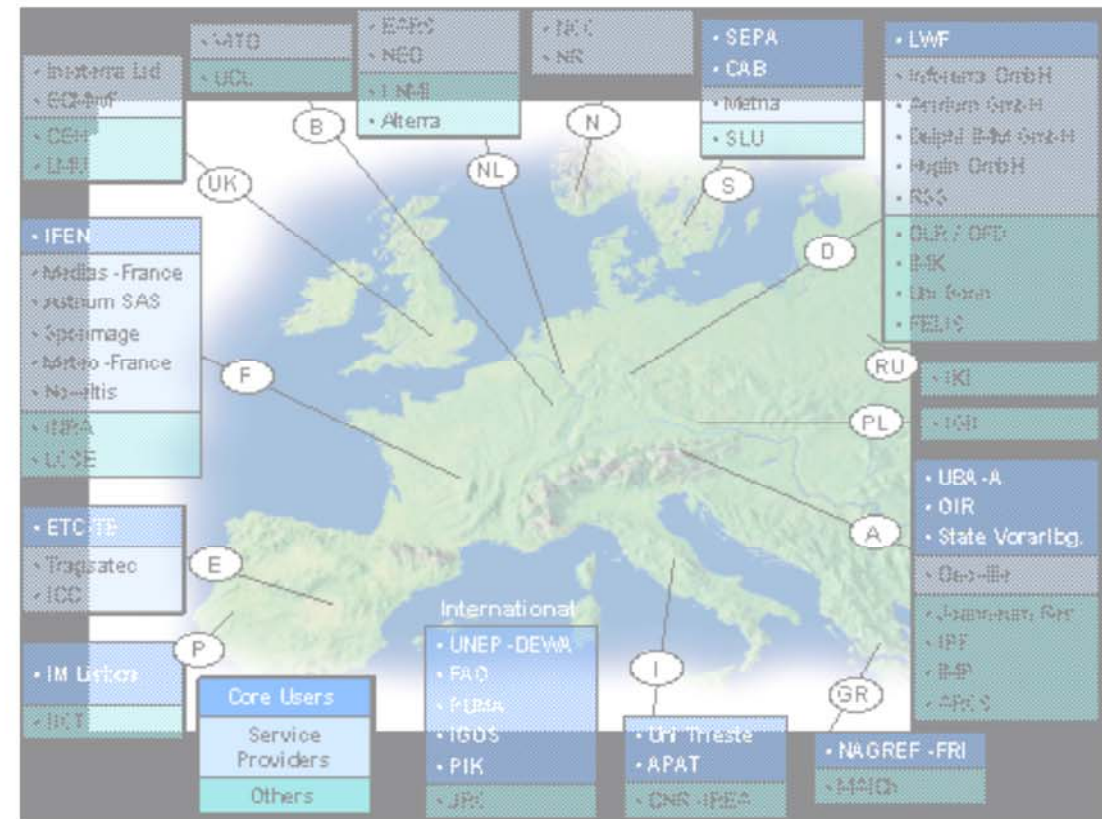
- Erfassung und Aufbereitung von Geobasisdaten
- Erarbeitung von Indikatoren zur grenzüberschreitenden Raumbeobachtung
- Herausstellen der wichtigsten grenzüberschreitenden Handlungsfelder für die Raumentwicklung
- Erfassung der Entwicklungspotenziale sowie des raumordnerischen Handlungs- und Abstimmungsbedarfs in den Schwerpunktthemen Siedlungs-, Verkehrs- und Kulturlandschaftsentwicklung
- Entwicklung einer gemeinsamen Vorstellung über die Zukunft des Raumes
- Erarbeitung von Leitlinien für eine abgestimmte Raumentwicklung



## DACH+ im internationalen Umfeld

□ Das DACH+ Projekt steht im Umfeld internationaler Aktivitäten und Projekte der grenzüberschreitenden Raumbeobachtung und Koordination:

- geoland mit ESPON
- Aqua Soil SAGE
- INTERREG III-Projekt Bodensee Geodatenportal
- INTERREG III-Projekt GISOR im Oberrheingraben



## Ablauf des Projektes - Organisation

- 1. Symposium am 02.12.2004 in Bregenz  
„Zentrale Fragen des DACH+ Raumes“
- 2. Symposium am 01.12.2005 in Schaffhausen  
„Siedlungs- und Verkehrsentwicklung“
- 3. Symposium am 29.03.2007 in Konstanz  
„Kulturlandschaftsentwicklung“
  
- Workshops
- Teilnahme an Tagungen



## DACH+



# **DACH+** Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## DIE INHALTE



Zentrale Fragen des DACH+ Raumes



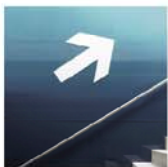
Siedlungsentwicklung



Verkehrsentwicklung



Kulturlandschaftsentwicklung

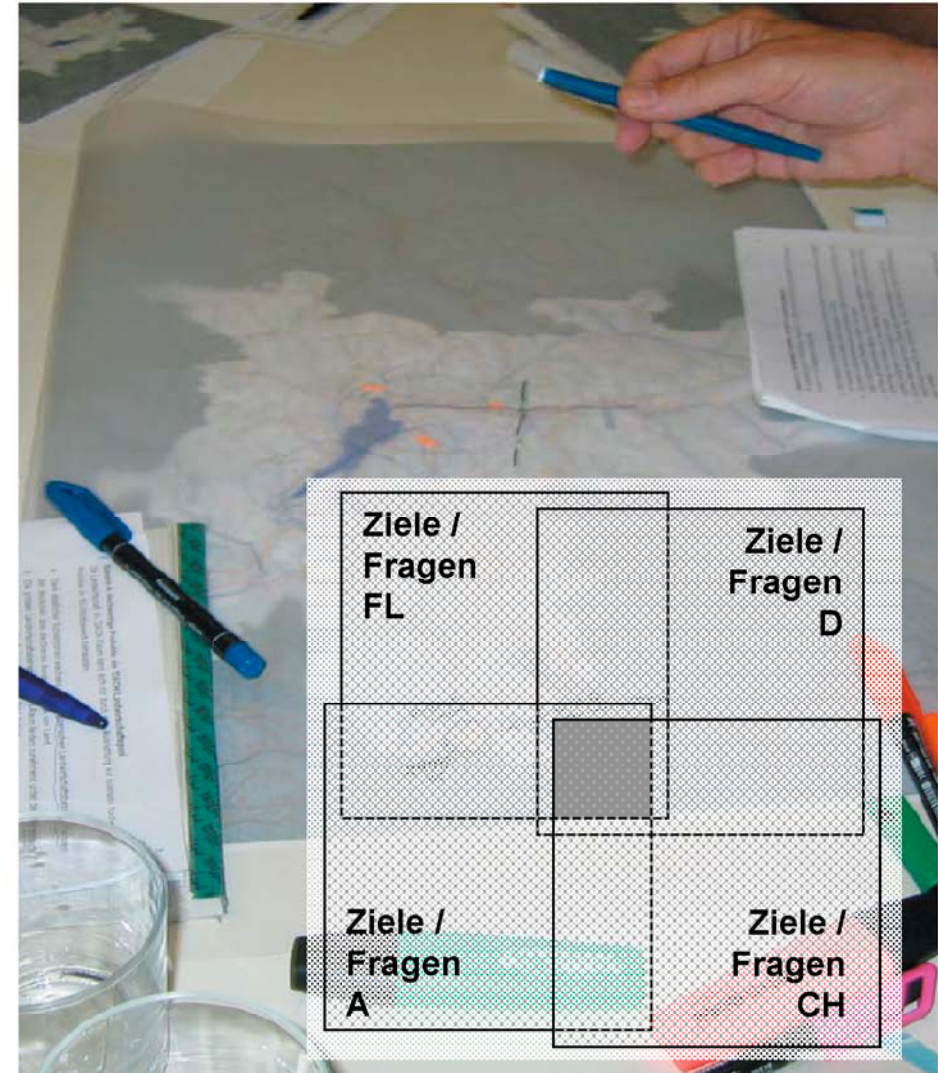
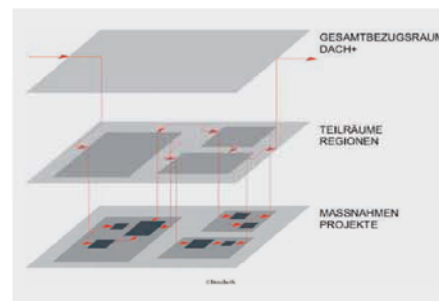
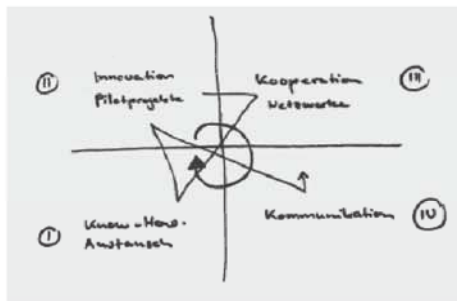


Gemeinsame Raumentwicklung und Raumbeobachtung



### Zentrale Fragen des DACH+ Raumes

- Strategische Aspekte
- Inhaltliche Aspekte
- Quantitative Aspekte
  
- Ideenkonkurrenz im Jahr 2004
  - bothdiskurs
  - GüllerGüller
  - KE Kommunalentwicklung





## Zentrale Fragen des DACH+ Raumes - Synthese

- Weitgehend kohärentes Zielsystem auf der einen Seite, Unterschiede bei den tatsächlich ablaufenden Raumentwicklungen und Politikentscheidungen auf der anderen Seite
  - Weg mit dem Kirchturmdenken, hin zu „grenzenlosem“ Denken - auf zu einem gegenseitigen Verstehen und Unterstützen
  
- Der DACH+ Raum hat unterschiedliche Qualitäten, Stärken und Schwächen
  - Gemeinsame Grundlagendaten helfen beim gegenseitigen Verstehen und bei der Rücksichtnahme - die wichtigsten Raumindikatoren bringen die Sache auf den Punkt!
  
- Es gibt vergleichbare Entwicklungen und Gemeinsamkeiten
  - Synergien ausschöpfen, Best-practice-Beispiele, Visionen entwickeln - „Aufbruchstimmung“ im grenzüberschreitenden DACH+ Raum schaffen!



## Grenzräume als Chancenräume DACH+ Siedlungsentwicklung

### □ Siedlungsentwicklung - eine Übersicht

#### Analyse der Planungsgrundlagen

- +/- übereinstimmende Leitbilder
- regional individueller Problemdruck
- Unterschiede in der regionalen Handhabung

#### Interdisziplinäre Workshops



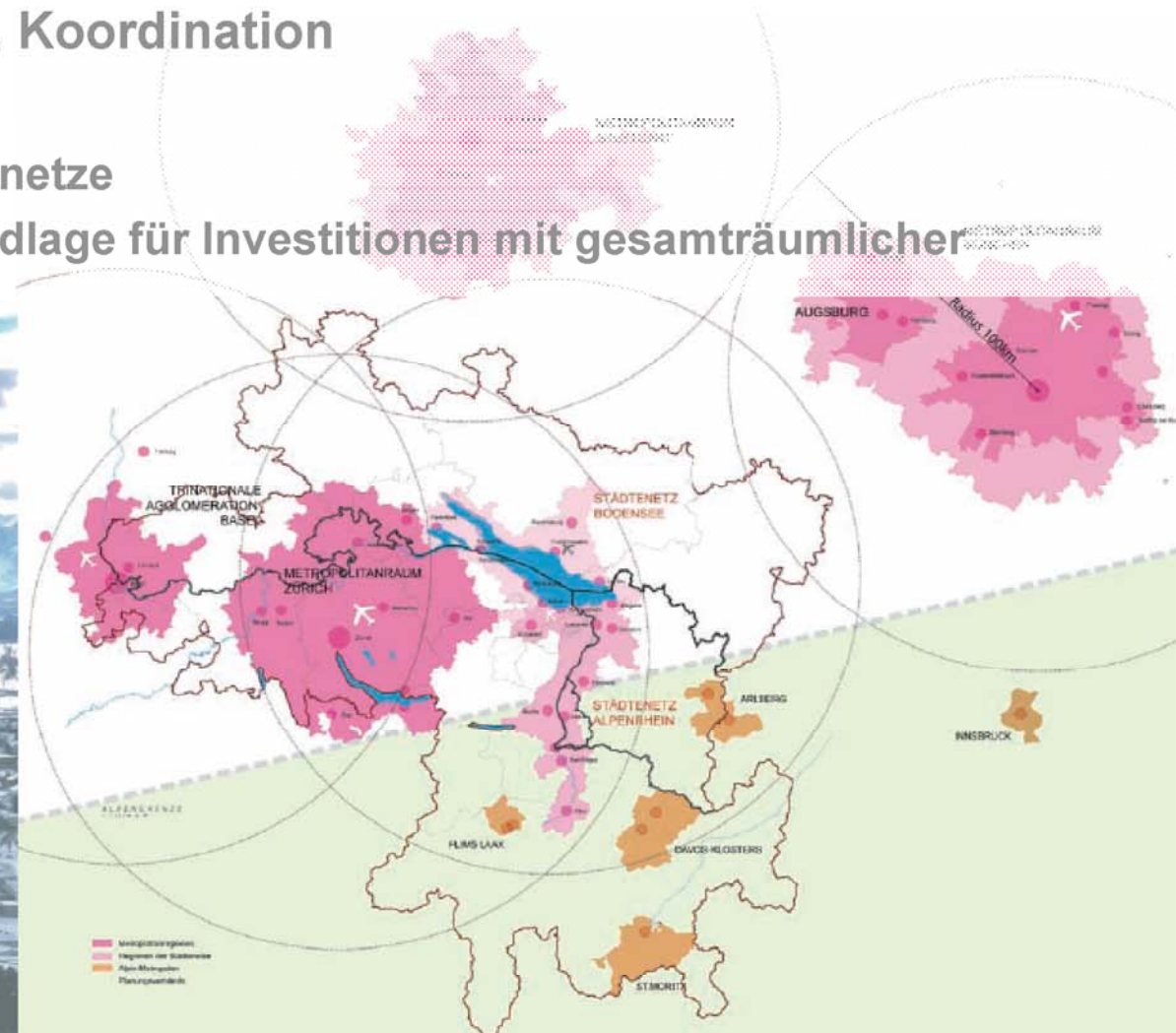
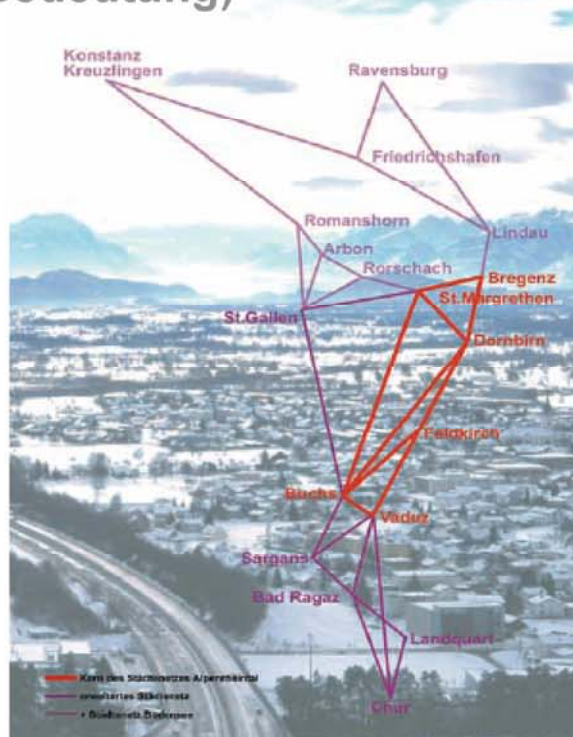
#### Raumbeobachtung

#### Aktionsprogramm in drei Ebenen

- Ebene 1: Gesamttraum DACH+
- Ebene 2: Grenzregionen
- Ebene 3: Projekträume

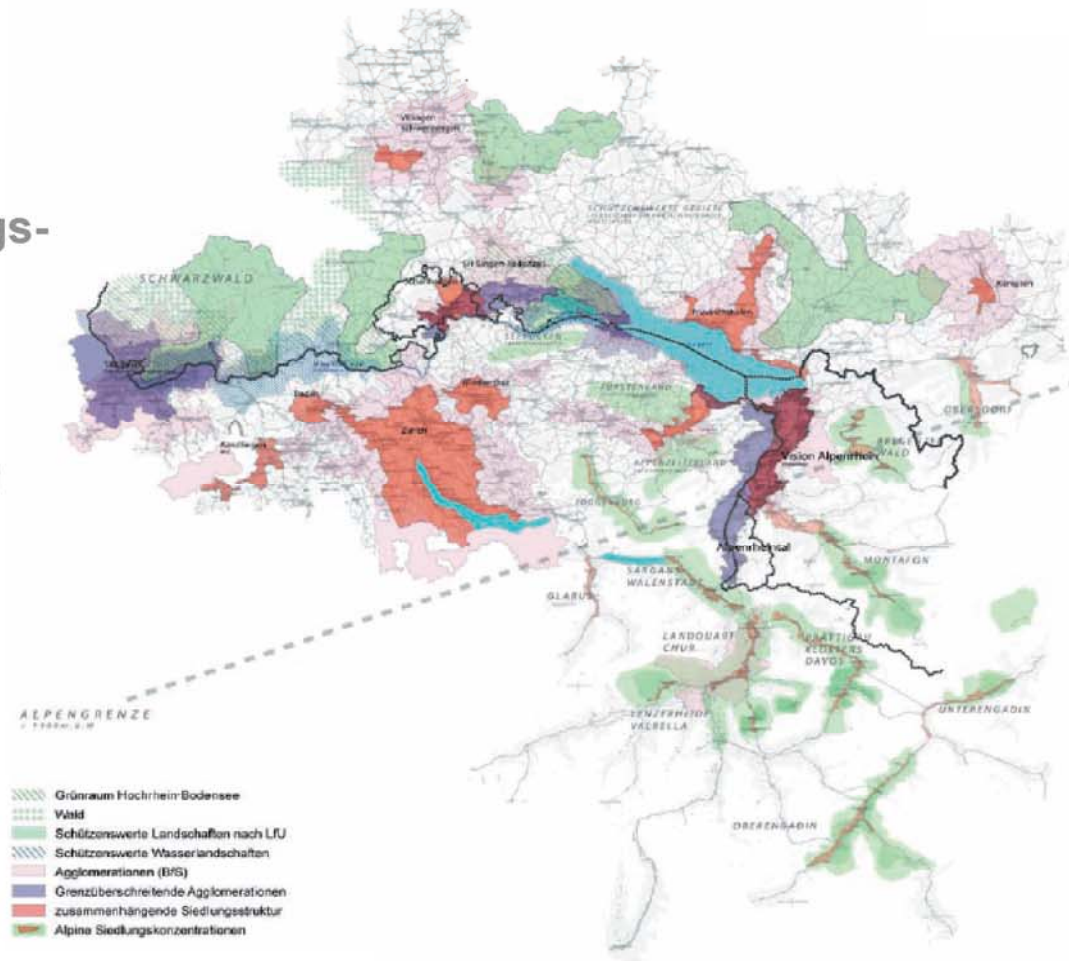
### Ebene 1: Gesamttraum DACH+

- Aktionsrahmen: Steuerung, Koordination
- Handlungsfelder:
  - Metropolräume und Städteneetze
  - Nachhaltigkeit (Politikgrundlage für Investitionen mit gesamträumlicher Bedeutung)



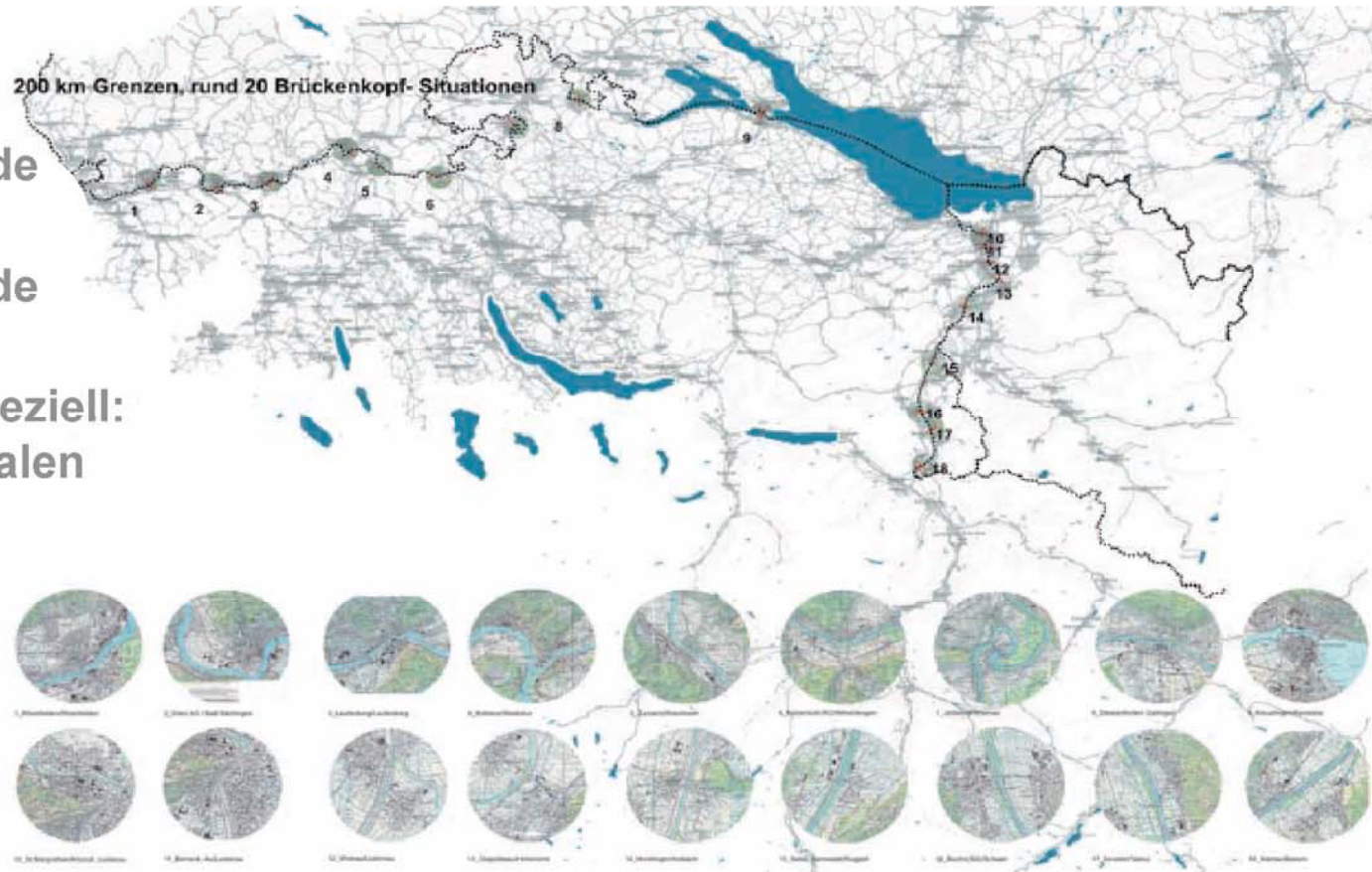
## Ebene 2: Grenzregionen

- Aktionsrahmen: konkrete Kooperation auf regionaler Ebene
- Handlungsfelder:
  - Bildung grenzübergreifender Agglomerationen
  - Innenentwicklung und Siedlungserneuerung
  - Regionale, publikumsintensive (Groß-)Anlagen
  - Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum



### Ebene 3: Projekträume (entlang der Grenze)

- Aktionsrahmen: Schaffen von Rahmenbedingungen für lokale Projekte
- Handlungsfelder:
  - Grenzübergreifende Stadtentwicklung
  - Grenzübergreifende Gewerbeparks
  - Nachhaltigkeit (speziell: Einbezug der sozialen Dimension)

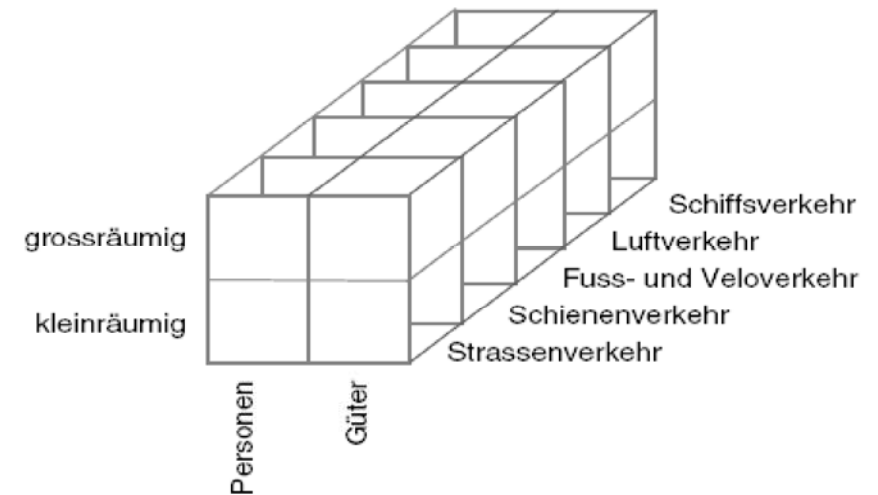




### Netze und Nähte

### DACH+ Verkehrsentwicklung

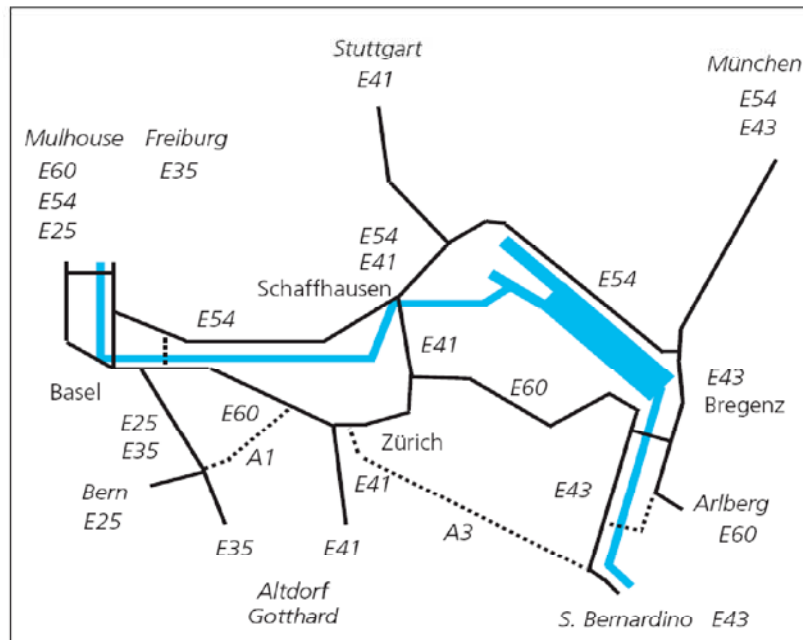
- Verkehrsentwicklung - eine Übersicht
- Netze: Knoten und Kanten
- Netze wirken verbindend und erlauben unterschiedliche Benutzbarkeit des Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraums
- Nähte: Grenzbereiche und intermodale Verkehrsanlagen
- Grenzen als „Nahtstellen“ im Verkehrsnetz



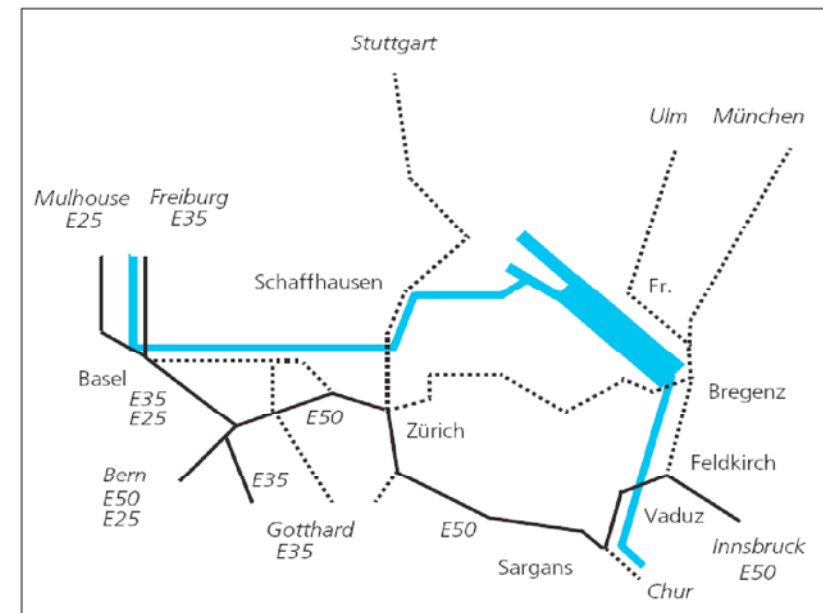
# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## Die großen Linien

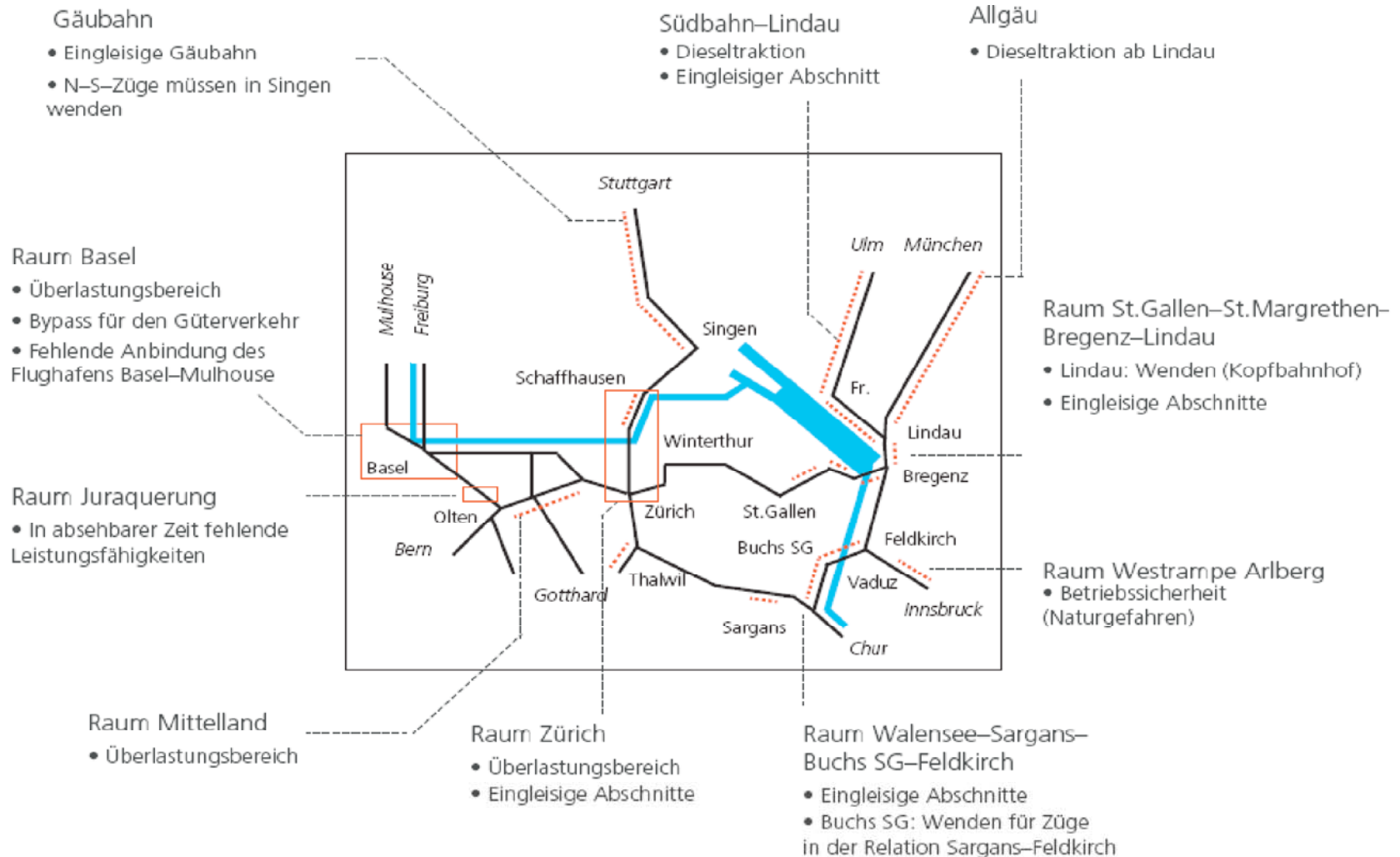
### □ Straße



### □ Schiene



### Eine Übersicht Entwicklungsbedarf im Schienennetz





## Ansätze für ein Aktionsprogramm

- Leitende Gedanken - eine Vision
  - Integrierte Behandlung von Raum- und Verkehrsentwicklung
  - (Re-)Orientierung auf den Bestand
  - DACH+ Raum als Netzwerk - Rückgrat Schiene
  - Optimierung der Netze - Netzmanagement. Betrieb vor Bau.
  - Definition der Erschließungsqualität auf der Schiene über Fern- und Regionalverkehr („von innen nach außen“)
  
- Bausteine
  - Länderübergreifende Übersichten
  - Dossiers
  - Indikatoren
  - Handlungsschwerpunkte

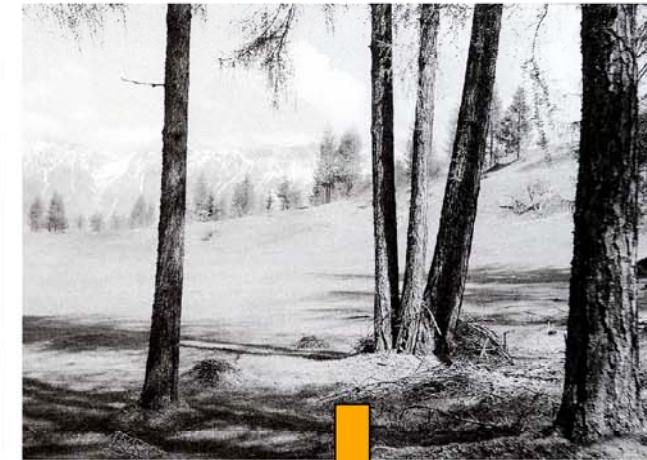
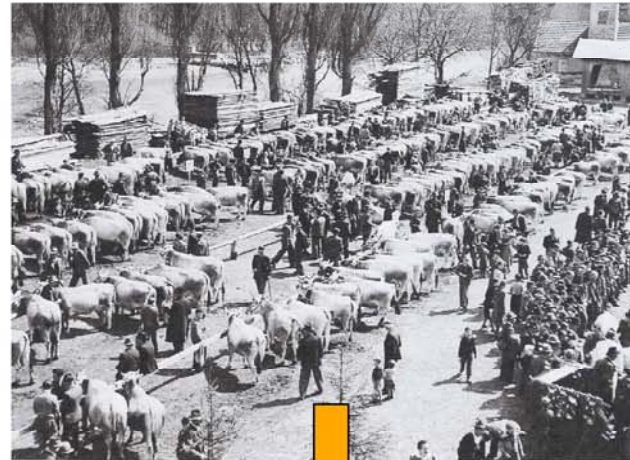
## Grenzenloser Landschaftskult DACH+ Kulturlandschaftsentwicklung

- Kulturlandschaft wird unter ganz unterschiedlichen Blickwinkeln gesehen



## Kulturlandschaftswandel

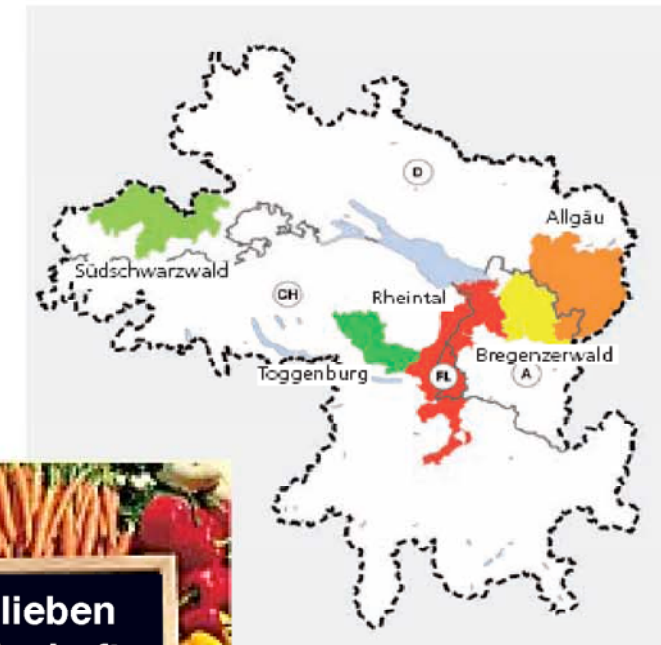
□ Der dynamische Wandel ist ein Wesensmerkmal der Kulturlandschaft



## Kulturlandschaftsentwicklung über Inwertsetzung durch Konsumentenbewusstsein

### □ Beispielräume für verschiedenen Kulturlandschaftstypen

- Rheintal  
Kulturlandschaft mit Siedlungsschwerpunkt
- Südschwarzwald  
Kulturlandschaft mit Landnutzungsschwerpunkt
- Allgäu / Bregenz  
Kulturlandschaft mit Tourismusschwerpunkt
- Toggenburg  
Kulturlandschaft mit Strukturveränderung



- Der FUTOUR Kulturlandschafts-Index
- Zentrale Erkenntnisse
- Handlungsbedarf



## Gemeinschaftsverantwortung für Kulturlandschaftsentwicklung

- Kulturlandschaftspartnerschaften
- Kulturlandschaft - vom „freien Gut“ zum „verantworteten Gut“
- Kulturlandschaft - vom Kollektivgut zum „Clubgut“



Biosphärenpark  
Großes Walsertal



land-  
schafts  
park

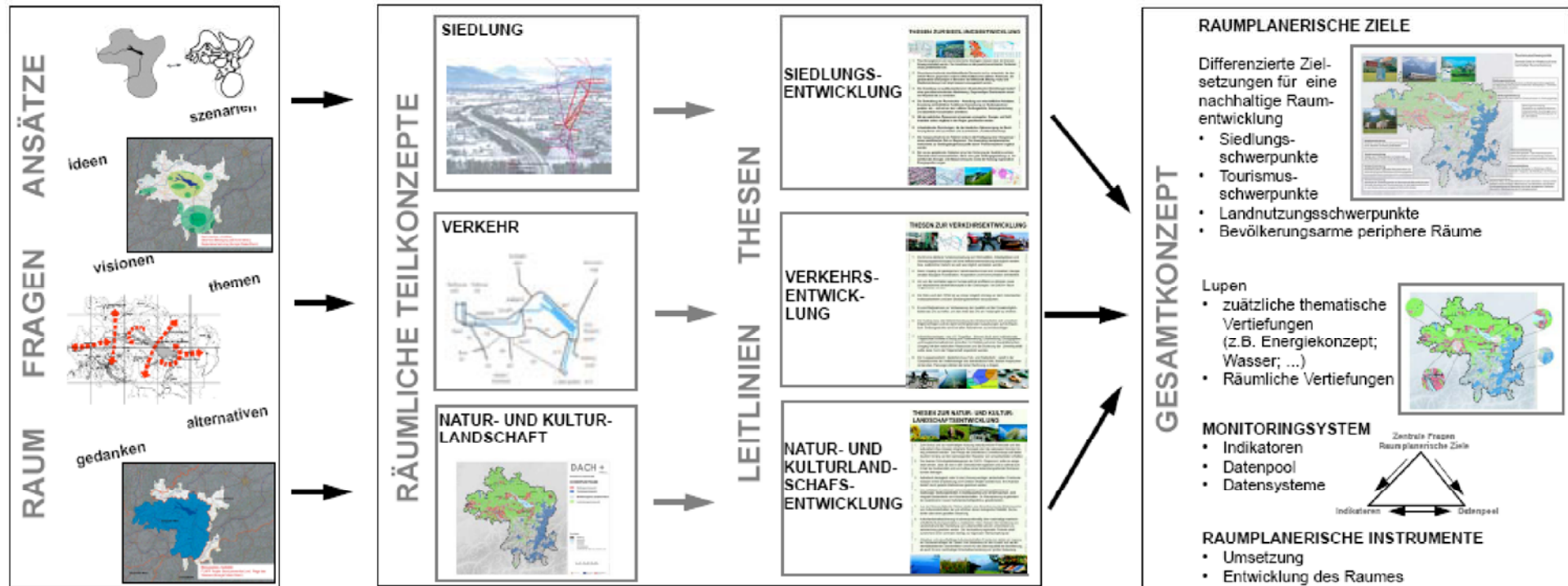
BODENSEE  
OBERSCHWABEN





### Die gemeinsame Zukunft

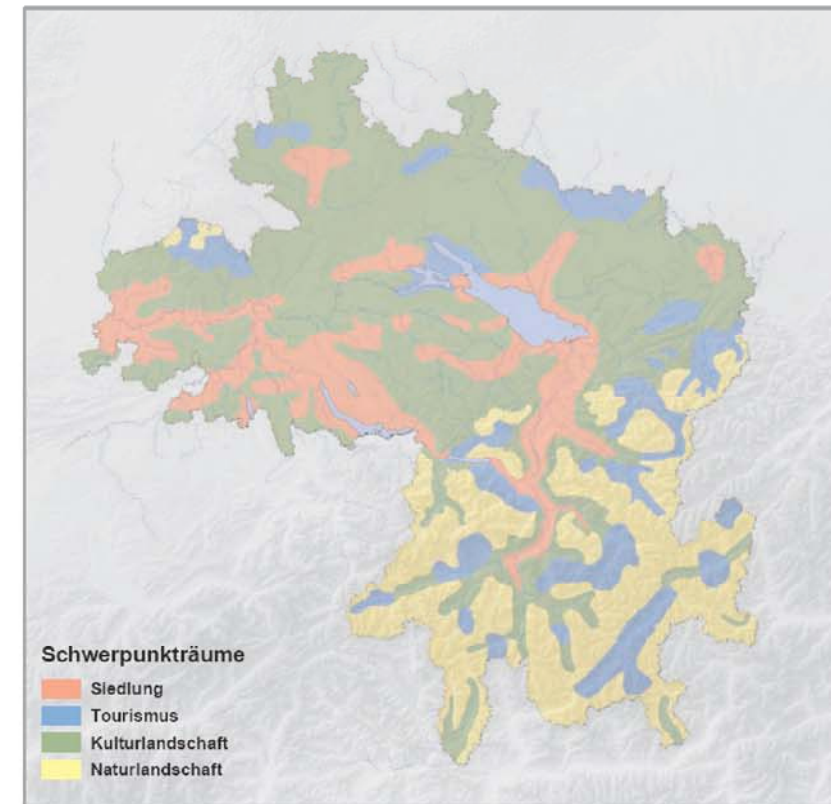
## DACH+ Raumentwicklung und Raumbeobachtung



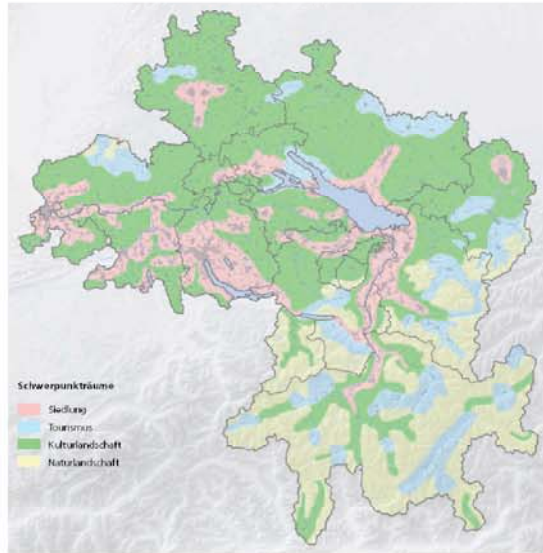
DIE INHALTE

## Nachhaltige Raumentwicklung Grundsätze und Ziele

- 6 Grundsätze für eine zukünftige nachhaltige Raumentwicklung
- Raumspezifische Ziele einer nachhaltigen Raumentwicklung
- Strukturelle Gliederung des Raumes in vier Kategorien
  - Schwerpunkttraum Siedlung
  - Schwerpunkttraum Tourismus
  - Schwerpunkttraum Kulturlandschaft
  - Schwerpunkttraum Naturlandschaft
- Abgrenzung durch statistische Indikatoren und qualitative Bewertungen
  - Einwohnerdichte
  - Fremdenverkehrsintensität
  - Land- und forstwirtschaftliche Nutzung
  - Naturräumliche Lage und Schutzgebiete



## Beispiel - Schwerpunkttraum Kulturlandschaft



- Abgrenzung
- Charakteristik
- Herausforderungen

- Raumspezifische Ziele
  - Förderung klein- und mittelstädtischer Zentren
  - Sicherung der Lebensqualität
  - Verringerung der MIV-Abhängigkeit
  - Sicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft





# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

## Schlussbericht



**DACH+  
Raumentwicklung  
im Grenzraum  
Deutschland  
Österreich  
Schweiz  
Liechtenstein**

## **DIE DATEN**



**Geodaten**



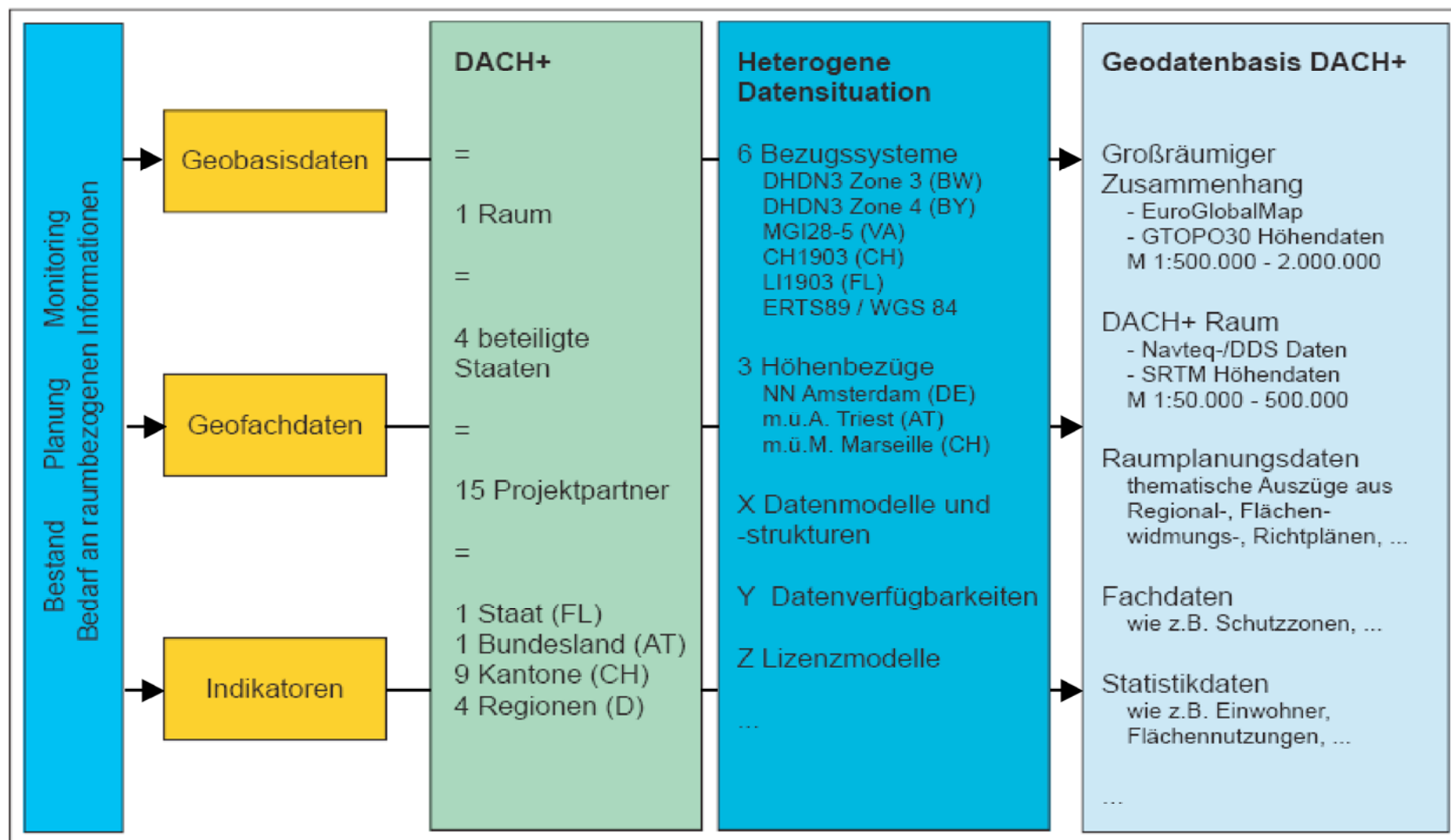
**Monitoring**



**Informationsaustausch und Webmapping**



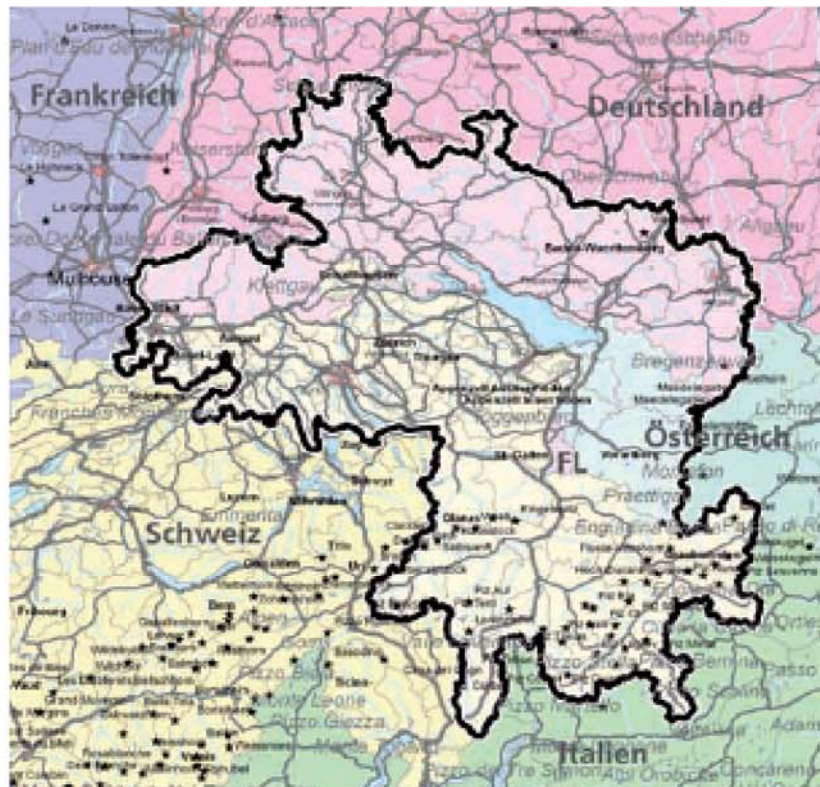
### Die Welt der Daten und Indikatoren



### Geodaten

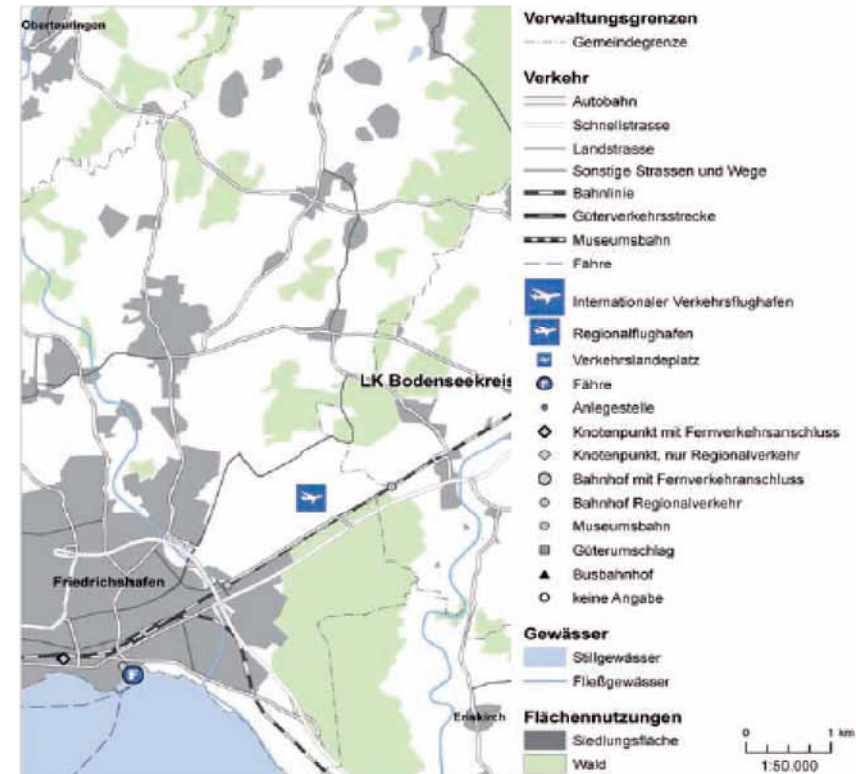
#### □ EuroGlobalMap-Daten

- Quelle: EuroGeographics
- Maßstabsbereich: < M 1:1.000.000



#### □ Navteq-/DDS-Daten

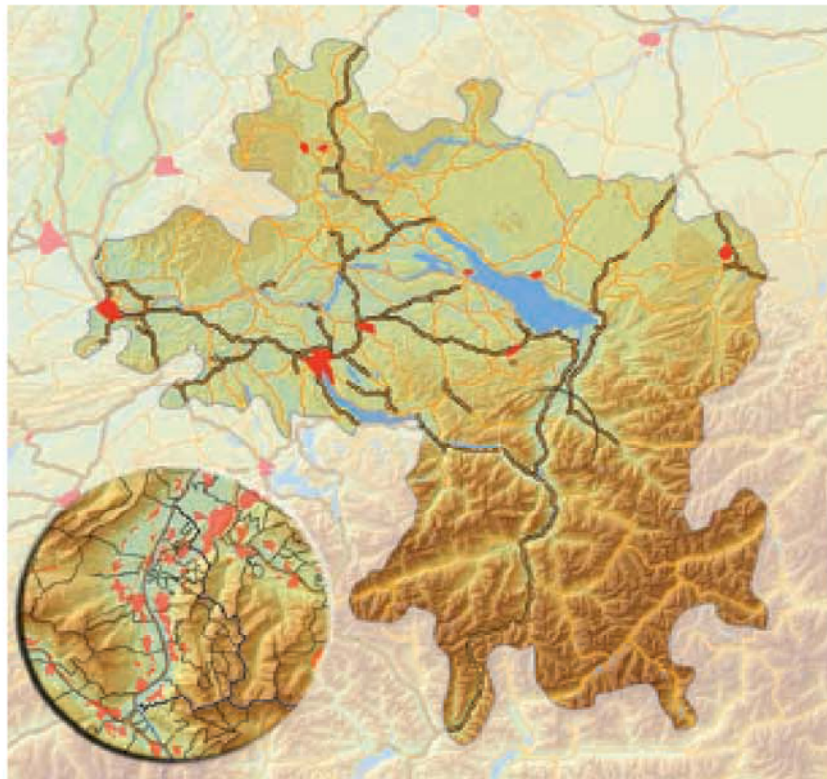
- Quelle: DDS-Datenset auf Grundlage der Navteq-Daten
- Maßstabsbereich: < M 1:50.000



### Geodaten

#### □ Höhendaten

- SRTM (Shuttle Radar Topographie Mission)
- GTOP30

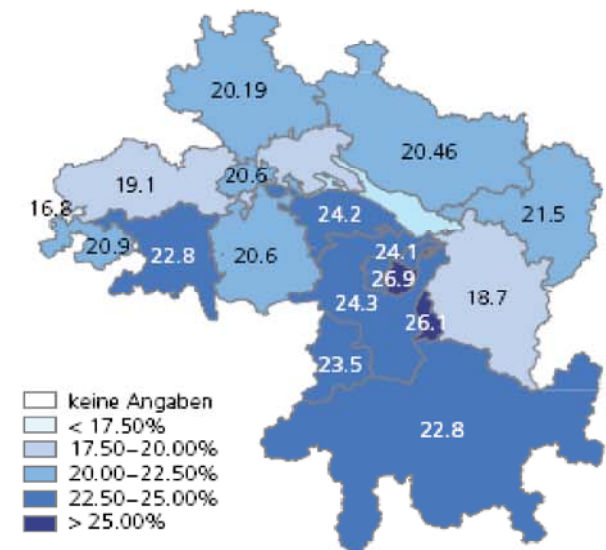


#### □ Statistik-Daten

#### □ z.B. Bevölkerung - Motor der Entwicklung

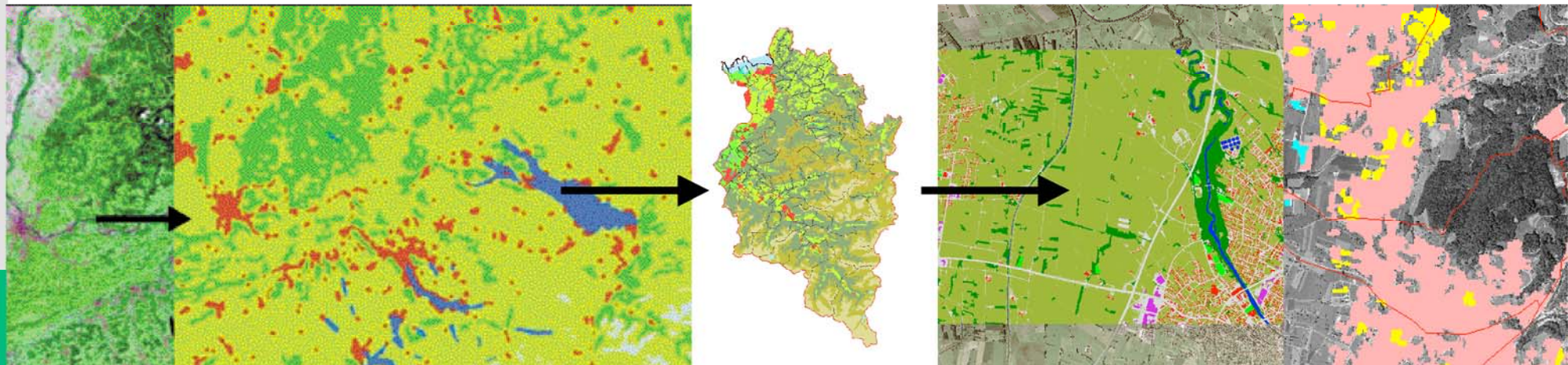
- Einwohnerentwicklung als Basis
- Einwohnerdichte
- Altersentwicklung
- Prognosen

2005 Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamtbevölkerung



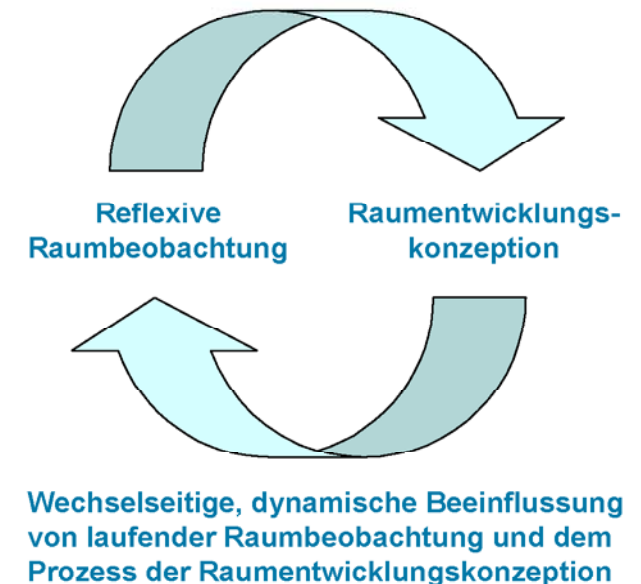
## Geodaten - Satellitenbildauswertung

- Die Satellitenbildauswertung schafft einen Beitrag
  - für eine gemeinsame Sprache
  - für eine gemeinsame Raumbeobachtung



## Monitoring Ansatz INTERREG IIIA-Projekt DACH+ Raumentwicklung

- Von der allgemeinen Raumbewachung zum reflexiven Monitoring
  - Wechselseitige, dynamische Beeinflussung von Maßnahmen des Raummonitoring und Steuerung durch Raumordnungskonzeption sowie ergänzende Ansätze (z.B. parametrische Steuerung, dezentrale Kontextsteuerung)
  - Gesamträumliches und teilräumlich problembezogenes Monitoring mit Planevaluierung
  - Handlungsorientiertes Monitoring (planerisches Frühwarnsystem) mit Elementen des Controlling (Ableitung von „Korrekturmaßnahmen“)



## DACH+ Monitoring Raumbeobachtung für eine nachhaltige Entwicklung

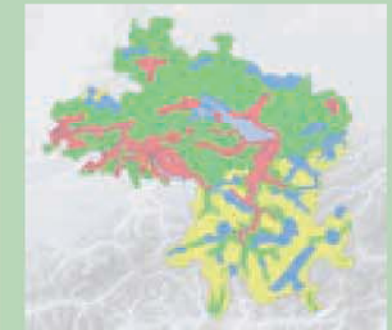
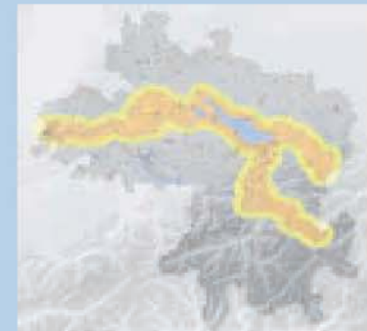
- Modul I - Vergleichende Auswertung ausgewählter Grundlagendaten
- Modul II - Kernindikatoren für den Gesamtraum  
(Bezug: 6 Grundsätze nachhaltiger Raumentwicklung)
- Modul III - Raumbeobachtung in den direkten Grenzräumen
- Modul IV - Raumbeobachtung in den Schwerpunkträumen  
(Bezug: Raumspezifische Zielsetzungen)

MODUL I  
Gesamttraum:  
Grundlagendaten



MODUL II  
Gesamttraum:  
Kernindikatoren

MODUL III  
Direkte Grenzräume:  
ergänzende Indikatoren

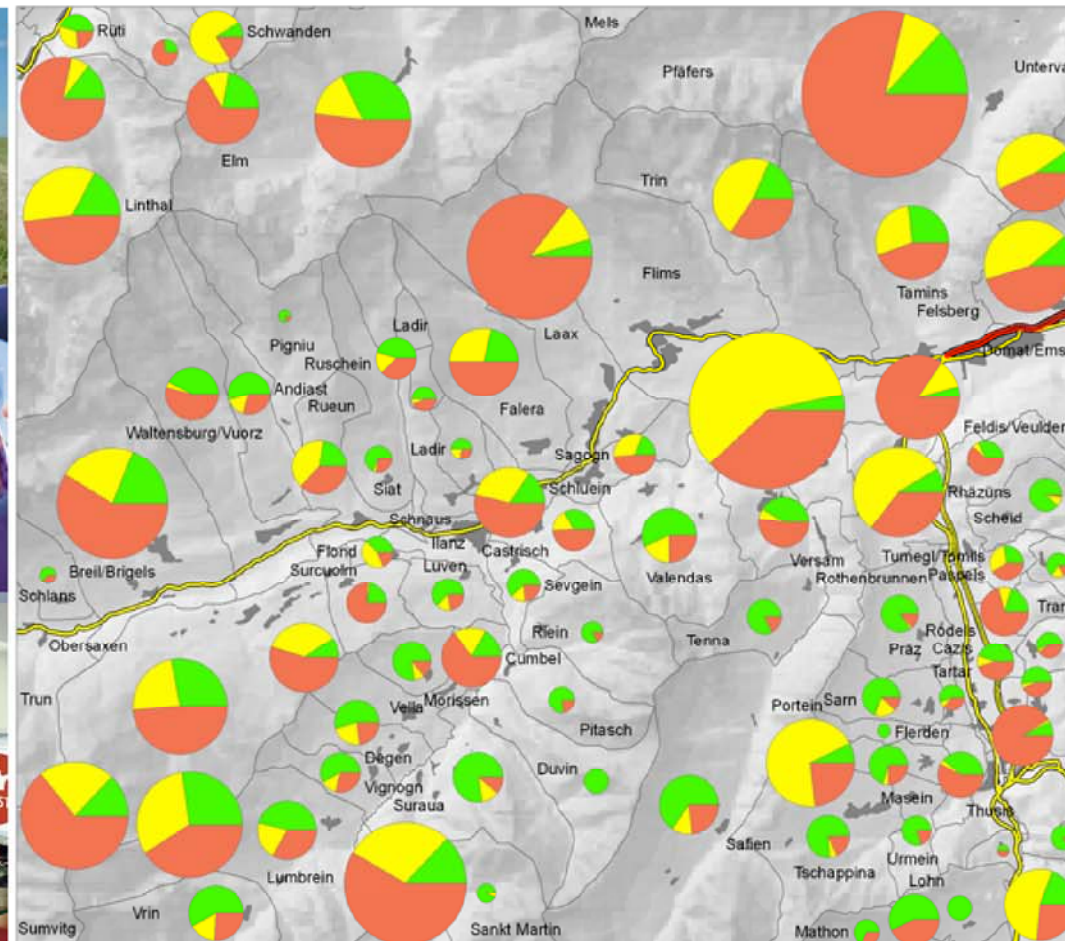


MODUL IV  
Schwerpunkträume:  
ergänzende Indikatoren







## Beispiel 1 Indikator: Ausgeglichene Wirtschaftsstruktur

### □ Beschäftigte nach Sektoren



### Beschäftigte nach Sektoren

#### Anteil Erwerbstätige

-  Größe entspr. absoluter Zahl
-  im Wirtschaftsbereich 1/Primärsektor
-  im Wirtschaftsbereich 2/Sekundärsektor
-  im Wirtschaftsbereich 3/Tertiärsektor

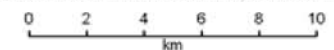
BW: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, 2005  
 © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2008

BY: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, 2005  
 © Bayr. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, GENESIS-Online, 2008

A: Erwerbstätige (ÖNACE-Abschnitte) und Arbeitsgemeinde, 2001  
 © Landesstelle für Statistik Vorarlberg 2008, Volkszählung 2001

CH: Beschäftigte der Betriebszählung, 2005  
 © Bundesamt für Statistik Schweiz 2008, Betriebszählung 2005

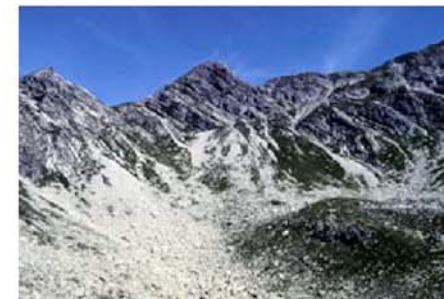
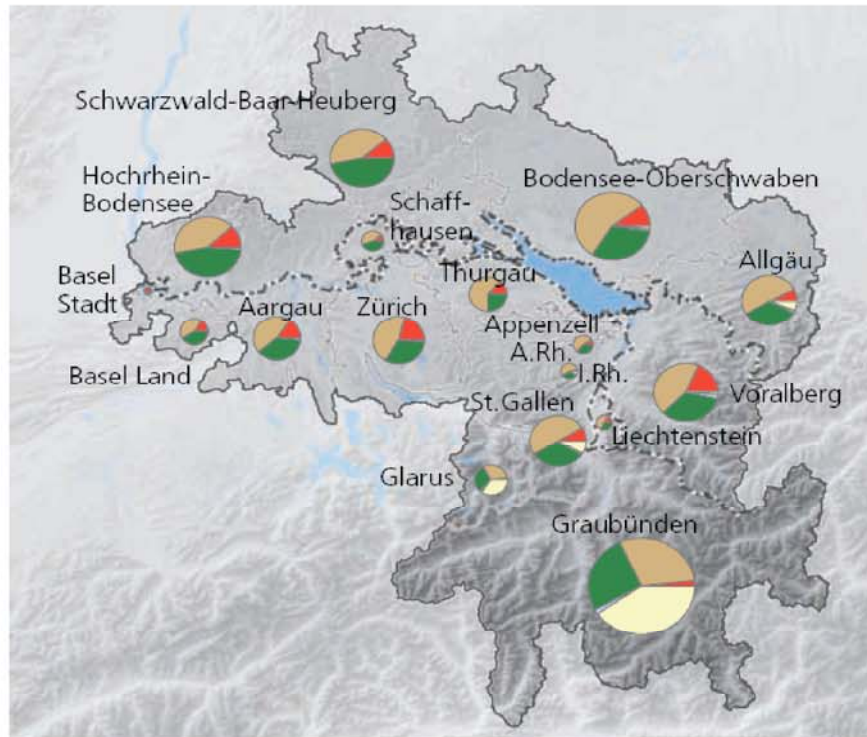
LI: Arbeitsplätze nach Branche und Gemeinde, 2006  
 © Amt für Volkswirtschaft, Abt. Statistik, Statistisches Jahrbuch 2007/08, Unternehmensregister



### Beispiel 2

## Indikator: Entwicklung der Bodennutzung

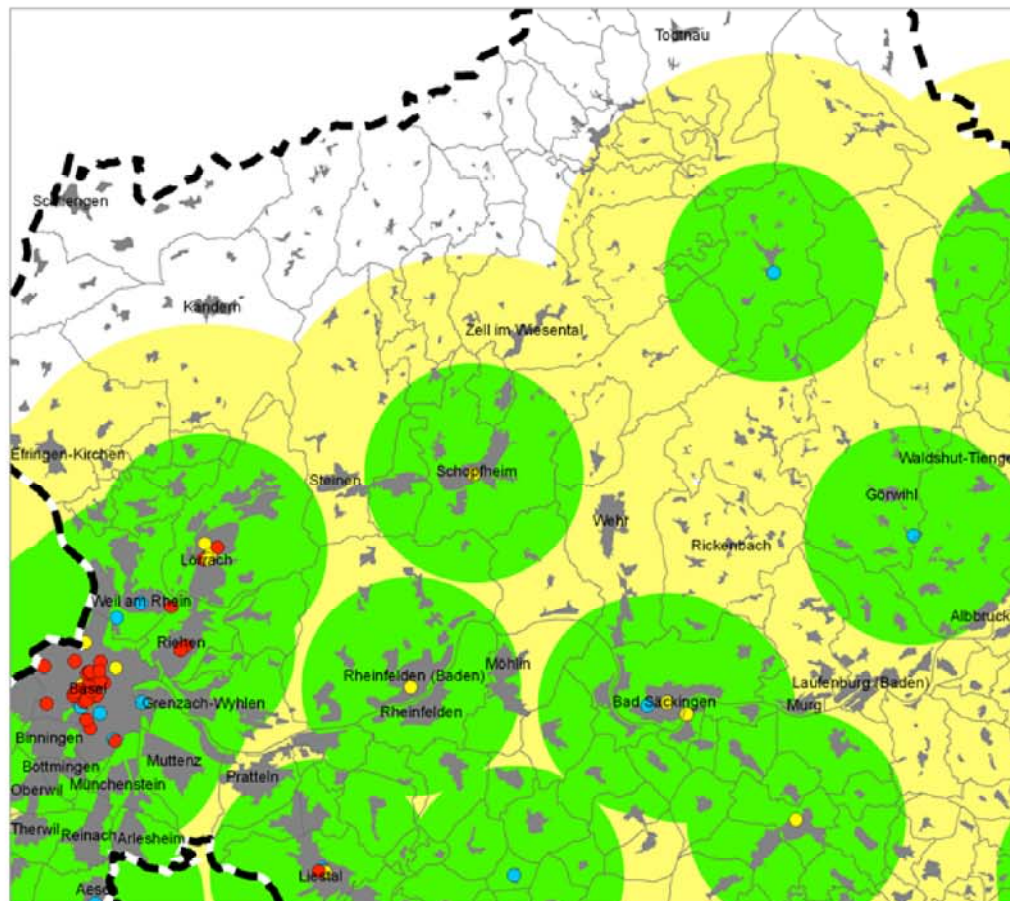
### □ Bodenflächen nach Nutzungskategorien



## Beispiel 3

### Indikator: Entfernung zu kulturellen Einrichtungen

- Anteil der Siedlungsfläche (%) in bestimmten Radien um ausgewählte Einrichtungen

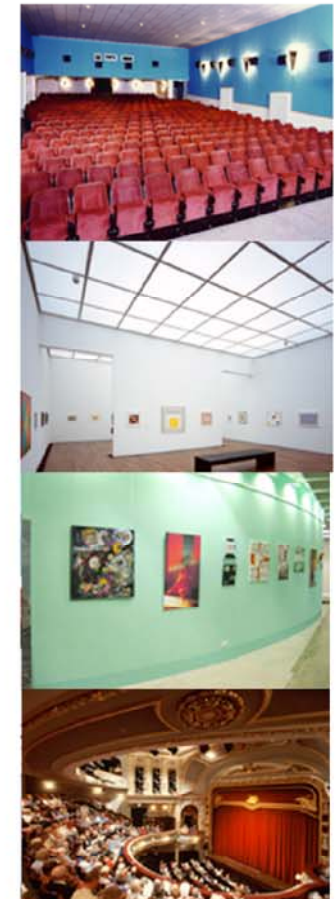
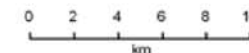


#### Entfernung zu kulturellen Schlüsseleinrichtungen

- Theater
- Kino
- Nightlife

- 5 km-Radius um Kulturstätte
- 10 km-Radius um Kulturstätte

© Kulturstätten: DigitalDataStreets 2005 (DDS05),  
Entfernungen: HHP Hage+Hoppenstedt





## Informationsaustausch

# DACH+



[www.dachplus.org](http://www.dachplus.org)

Projekt	Raumentwicklung	Siedlung - Verkehr	Kulturlandschaft	Raumbeobachtung	Informationssysteme	Service
Inhalt	Raum	Organisation	Technischer Überblick			

### DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum von Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. Es ist Aufgabe der Raumplanung, die hierfür benötigten und geeigneten Informationen aufzubereiten und die Strukturen der Zusammenarbeit zu verbessern. Das Projekt **DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum von Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein** will neben der Bereitstellung von Geoinformationen und Raumindikatoren auch als Gesprächsplattform für eine gemeinsame Raumentwicklung im Grenzraum dienen.

DACH+ ist ein INTERREG IIIA-Projekt im Bereich Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein.

Finanziert wird es von der Europäischen Gemeinschaft, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein sowie den teilnehmenden 16 Projektträgern.

Bearbeitungszeitraum ist von 2004 bis 2008.

#### Leadpartner und Projektleiter:

K. H. Hoffmann-Bohner (Waldshut-Tiengen)  
W. Mettler (Schaffhausen)

#### Koordination

G. Hage (Rottenburg am Neckar)

► [Abschlussveranstaltung am 12. Juni 2008 in Bregenz.](#)

▶ ▶ ▶ ▶ direkt zum GeoPortal ◀ ◀ ◀ ◀

**GeoPortal DACH+**

► Organisation

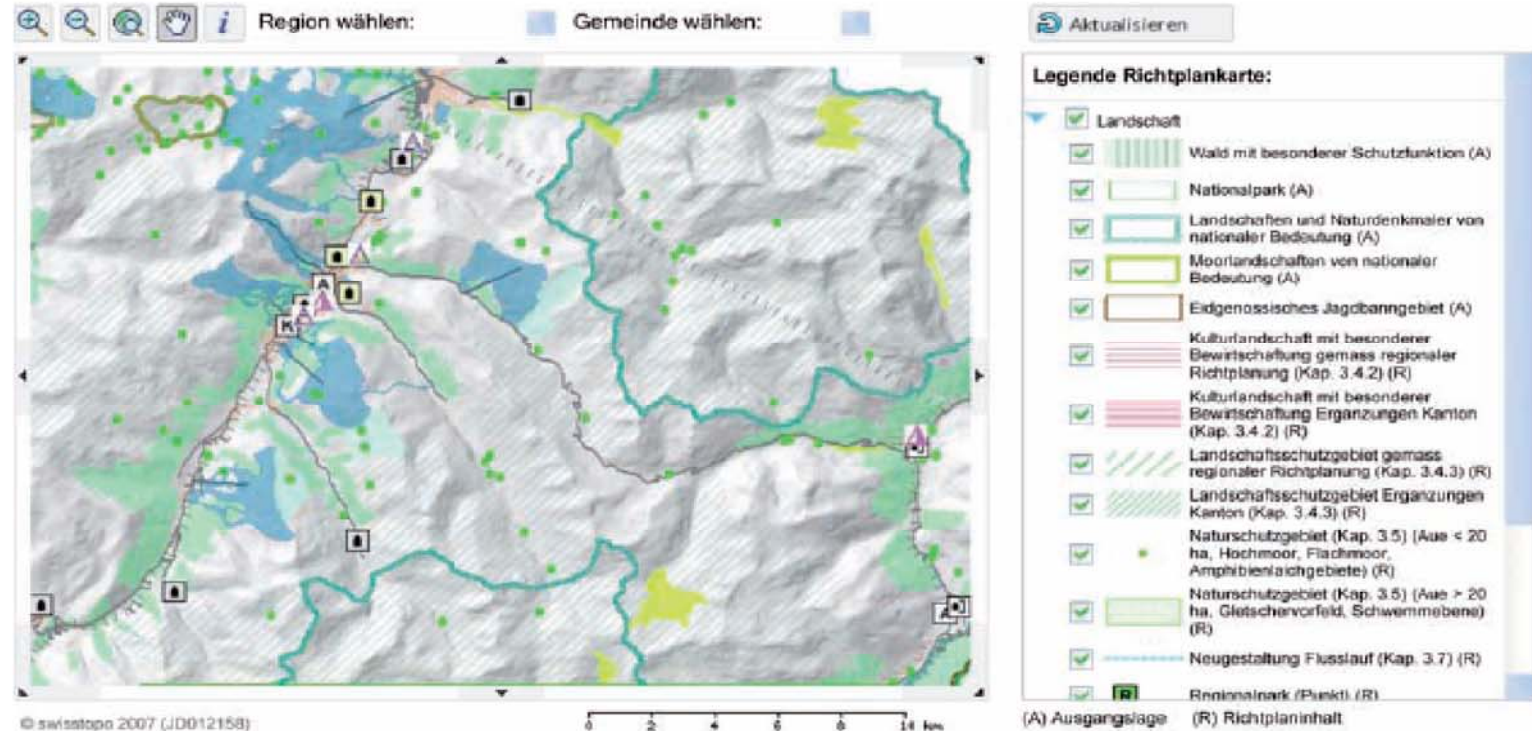
► [direkt zum Download - Bereich](#)

↑ Home

Sitemap Kontakt GeoPortal

### Webmapping

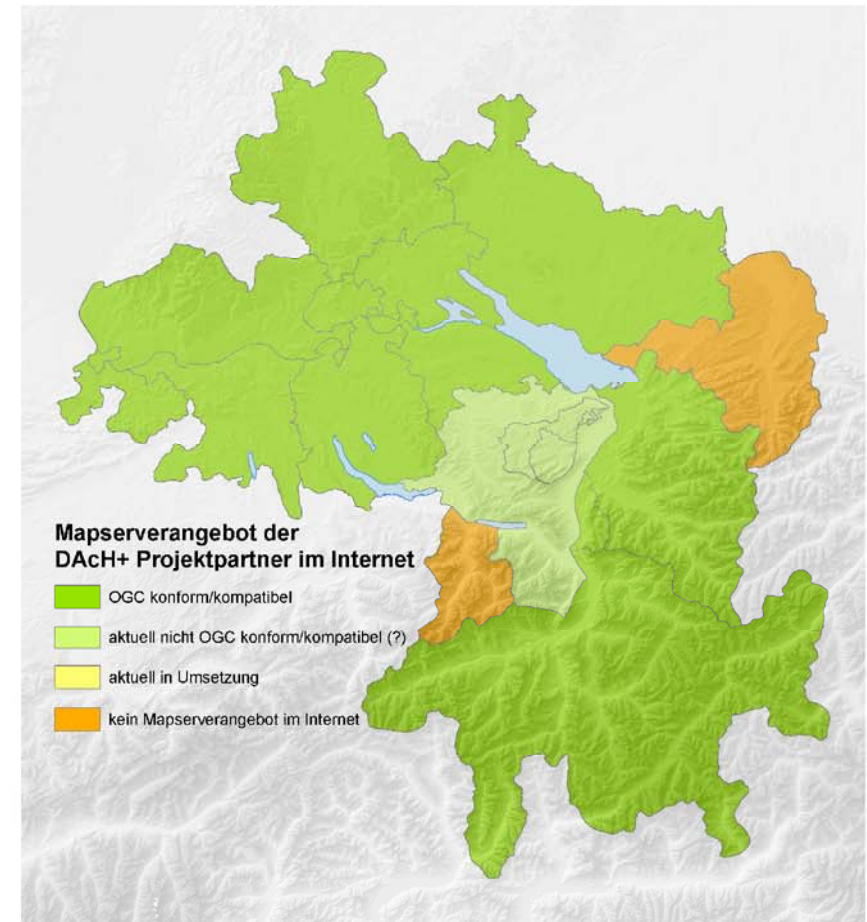
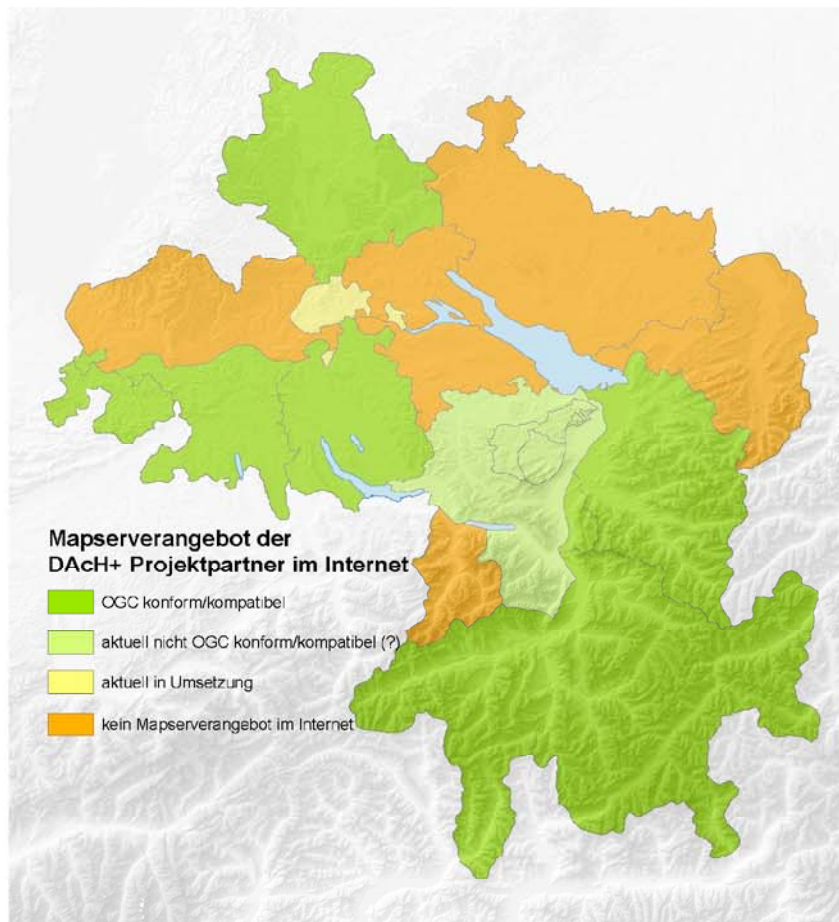
- Zeitnahe, aktuelle und einfach zugängliche Informationsbereitstellung raumplanerischer Inhalte in Geoportalen über Kartenviewer



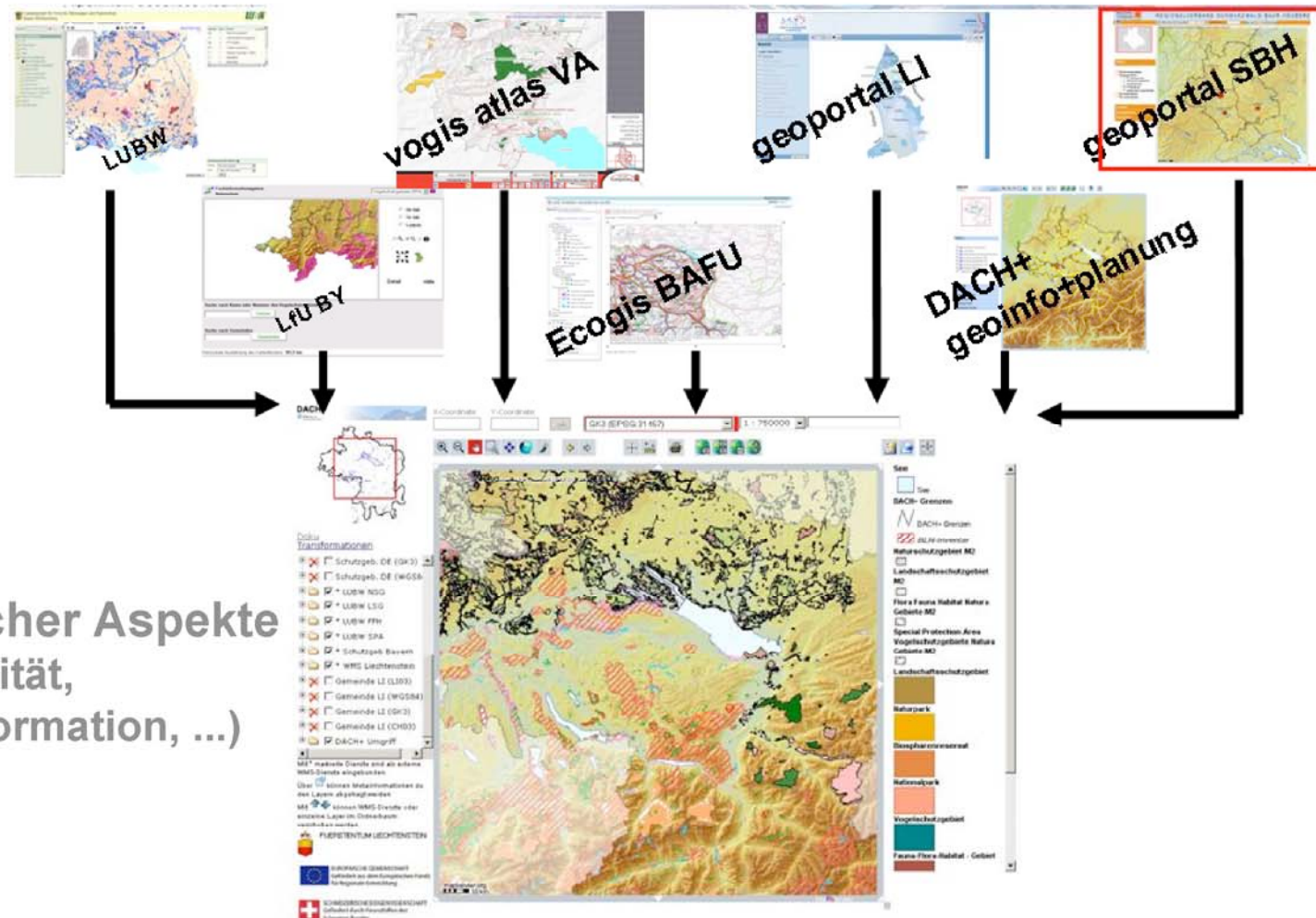
## Mapserverangebot der DACH+ Projektpartner im Internet

□ Stand Juni 2007

□ Stand März 2008



## Geoportal DACH+ Einbindung verschiedener WebMapServices



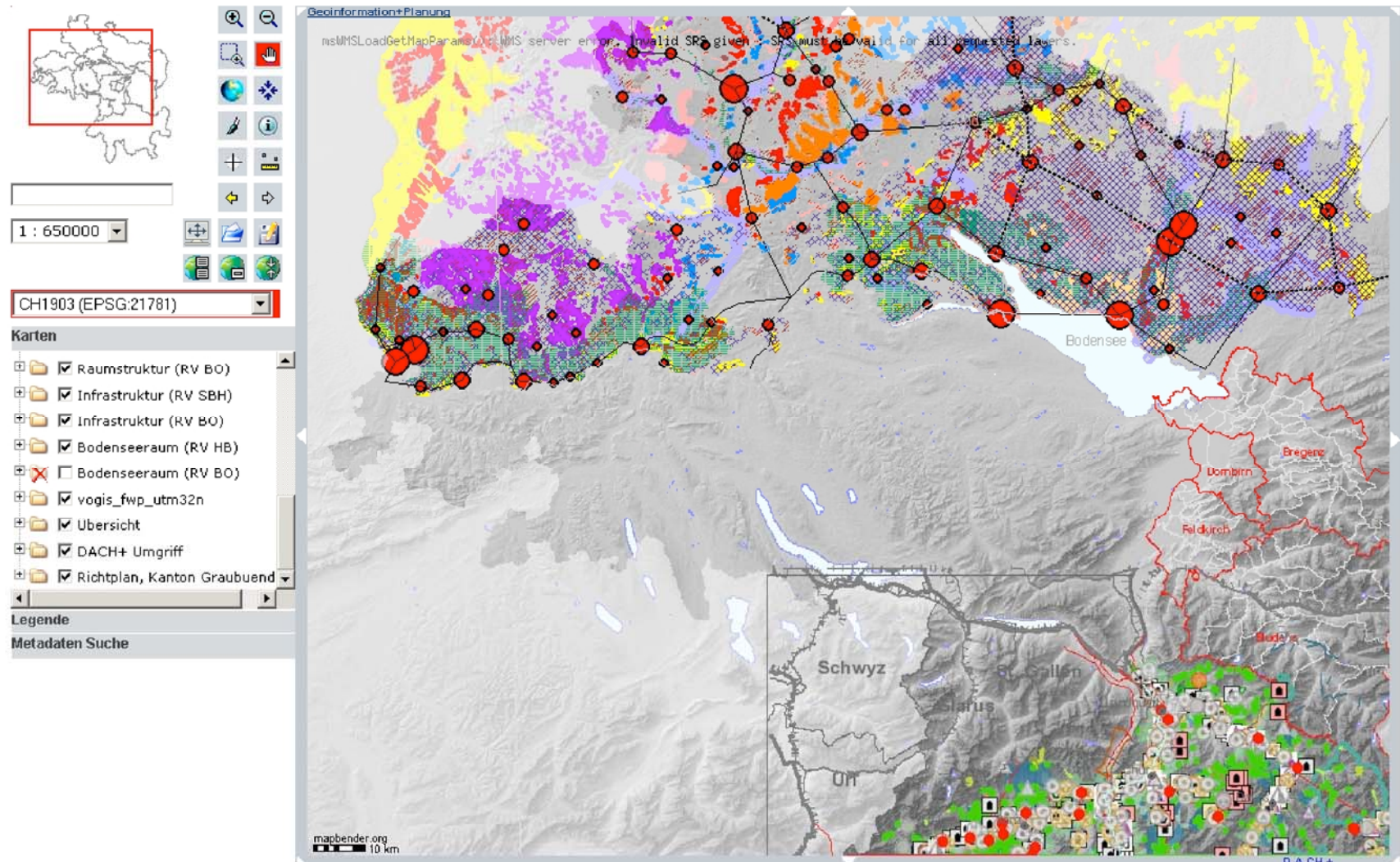
- Klärung technischer Aspekte (Dienstekompatibilität, Koordinatentransformation, ...)

## WMS Angebot Orthobilder Baden-Württemberg / Bayern / Vorarlberg





## Regionalpläne, Flächenwidmungspläne und kantonale Richtpläne im Geoportal DACH+



The screenshot displays the Geoportal DACH+ interface. On the left, there is a search bar, a scale indicator set to 1:650000, and a coordinate system dropdown menu currently showing CH1903 (EPSG:21781). Below these are two panels: 'Karten' (Layers) and 'Legende' (Legend). The 'Karten' panel lists several layers with checkboxes:

- Raumstruktur (RV BO)
- Infrastruktur (RV SBH)
- Infrastruktur (RV BO)
- Bodenseeraum (RV HB)
- Bodenseeraum (RV BO)
- vogis\_fwp\_utm32n
- Übersicht
- DACH+ Umgriff
- Richtplan, Kanton Graubüend

The main map area shows a detailed view of the Bodensee region, overlaid with various planning layers in different colors (purple, yellow, red, blue, green). Red circular markers are scattered across the map. A topographic inset map in the bottom right corner shows the regional context with labels for Schwyz, St. Gallen, Aargau, and Uri. A scale bar at the bottom left indicates 10 km.

# DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

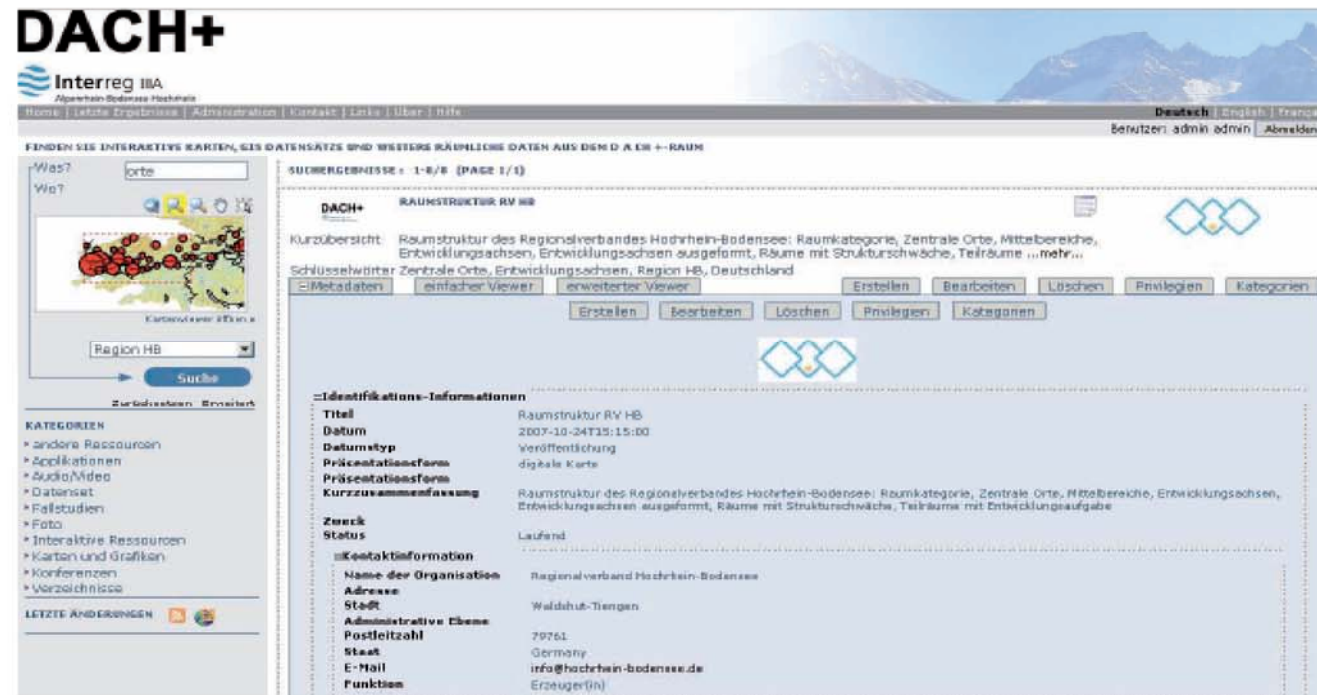
## Geoportal DACH+ Metadaten



### □ Geonetwork OpenSource Metadateninformationssystem der FAO

- Mehrsprachige Oberfläche (Deutsch seitens DACH+ Projekt)
- Einfacher Kartenviewer standardmäßig integriert (Projektion ausschließlich in WGS84)
- Anbindung an den Kartenviewer Mapbender durch das DACH+ Projekt
- Benutzerrollen-administration

DIE DATEN



**DACH+**  
Interreg IIIA  
Alpenrhein Bodensee Hochrhein

Home | Letzte Ergebnisse | Administration | Kontakt | Links | Über | Hilfe

Deutsch | English | Français  
Benutzer: admin admin | Abmelden

FINDEN SIE INTERAKTIVE KARTEN, EIS DATENSATZE SIND WEITERE RAUMLICHE DATEN AUS DEM DACH+ RAUM

SUCHERGEBNISSE: 1-8/8 (PAGE 1/1)

**DACH+ RAUMSTRUKTUR RV HB**

Kurzüberzicht: Raumstruktur des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee: Raumkategorie, Zentrale Orte, Mittlerebereiche, Entwicklungsachsen, Entwicklungsachsen ausgeformt, Räume mit Strukturchwäche, Teilräume ...mehr...

Schlüsselwörter: Zentrale Orte, Entwicklungsachsen, Region HB, Deutschland

Metadaten | einfacher Viewer | erweiterter Viewer

Erstellen | Bearbeiten | Löschen | Privilegien | Kategorien

Erstellen | Bearbeiten | Löschen | Privilegien | Kategorien

**Identifikations-Informationen**

<b>Titel</b>	Raumstruktur RV HB
<b>Datum</b>	2007-10-24T15:15:00
<b>Datumstyp</b>	Veröffentlichung
<b>Präsentationsform</b>	digitale Karte
<b>Kurzzusammenfassung</b>	Raumstruktur des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee: Raumkategorie, Zentrale Orte, Mittlerebereiche, Entwicklungsachsen, Entwicklungsachsen ausgeformt, Räume mit Strukturchwäche, Teilräume mit Entwicklungsaufgabe
<b>Zweck</b>	Laufend
<b>Status</b>	Laufend

**Kontaktinformation**

<b>Name der Organisation</b>	Regionalverband Hochrhein-Bodensee
<b>Adresse</b>	
<b>Stadt</b>	Waldshut-Tiengen
<b>Administrative Ebene</b>	
<b>Postleitzahl</b>	79761
<b>Staat</b>	Germany
<b>E-Mail</b>	info@hochrhein-bodensee.de
<b>Funktion</b>	Erzeuger(in)

## DER AUSBLICK



**Ergebnisse**



**Anwendungsmöglichkeiten und Chancen**



**Fazit**

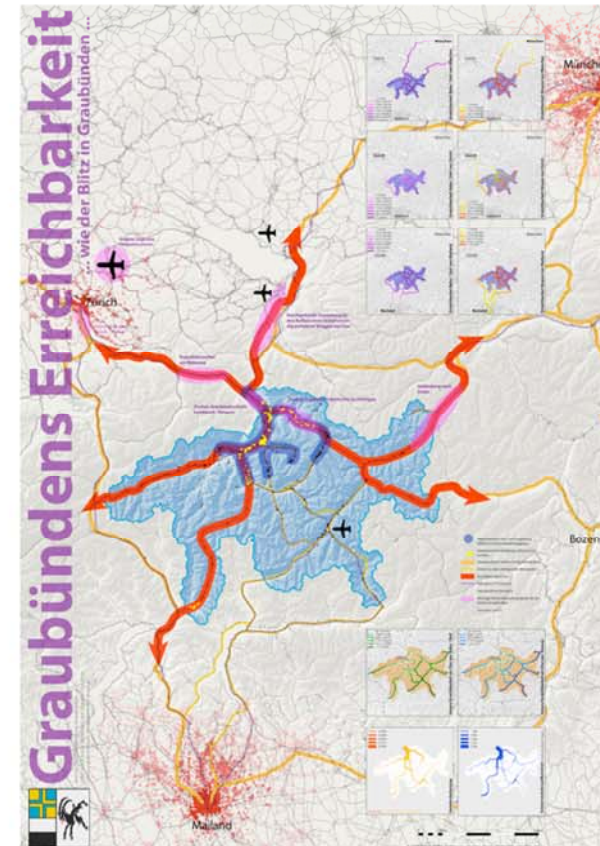


## Die Ergebnisse im Überblick

- Geobasisdaten und Grundlageninformationen zur Raumentwicklung
- Indikatorengestützter Ansatz für eine grenzübergreifende Raumbeobachtung
- Geoportal DACH+
- Kooperationsplattform mit Workshops und Symposien sowie Intranet- und Internetangebote für den Daten-, Informations- und Erfahrungsaustausch
- Ziele einer nachhaltigen Raumentwicklung und Überlegungen zu einem gemeinsamen Raumentwicklungskonzept DACH+
- Konzeptionelle Ansätze zur Siedlungs-, Verkehrs- und Kulturlandschaftsentwicklung

## Anwendungsmöglichkeiten und Chancen

- Weiterentwicklung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Raumentwicklungskonzepts für den DACH+ Raum
- Entwicklung von Teilraumkonzepten im DACH+ Raum
- Entwicklung von grenzüberschreitend bedeutsamen Pilotprojekten in Bereichen mit Entwicklungsbedarf
- Raumbeobachtung über Grenzen
- Umsetzung von internationalen und EU-weiten Vorschriften
  
- Dienstleistungen für andere Projekte
  - INTERREG IV Programm
  - UNESCO Überlegungen zur Bodenseelandschaft





## Fazit

- Wertvoller Beitrag der Raumplanung zur nachhaltigen Entwicklung des gemeinsamen DACH+ Grenzraumes
- Den Herausforderungen der Grenzregion sinnvoll begegnen
- Grenzübergreifende Potenziale des Raumes erfolgreich nutzen

# **DACH+** Raumentwicklung im Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

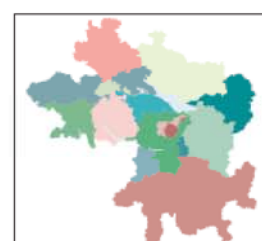
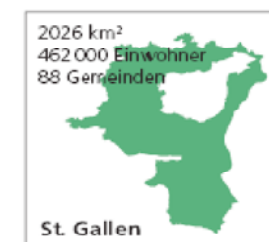
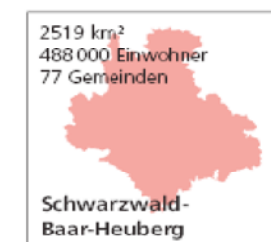
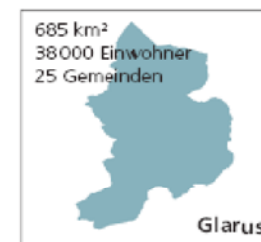
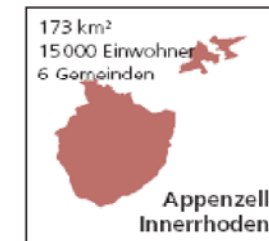
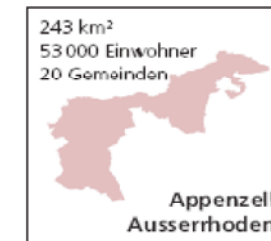
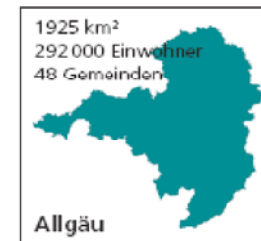
**Herzlichen Dank für Ihr Interesse**

**DACH+ Raumentwicklung im Grenzraum  
Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein**

[www.dachplus.org](http://www.dachplus.org)

## Träger und Beteiligte - Projektpartner

- Land Baden-Württemberg
- Land Vorarlberg
- Fürstentum Liechtenstein
- Region Allgäu
- Region Bodensee-Oberschwaben
- Region Hochrhein-Bodensee
- Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Kanton Aargau
- Kanton Appenzell Auserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- Kanton Glarus
- Kanton Graubünden
- Kanton Schaffhausen
- Kanton St.Gallen
- Kanton Thurgau
- Kanton Zürich





## Beteiligte - Netzwerk

- **Projektleitung:**
  - Karl Heinz Hoffmann-Bohner, Region Hochrhein-Bodensee
  - Werner Mettler, ehem. Kanton Schaffhausen
- **Koordination:**
  - Gottfried Hage, HHP Hage+Hoppenstedt Partner, Rottenburg a.N.
- **Mitglieder der Projektgruppe:**
  - Richard Atzmüller, Kanton Graubünden
  - Roger Bertogg, Kanton Graubünden
  - Balz Bodenmann, ehem. Kanton St.Gallen
  - Hubert Frömelt, Kanton Thurgau
  - Ueli Hofer, Kanton Thurgau
  - Manfred Kopf, Land Vorarlberg
  - Remo Looser, Fürstentum Liechtenstein
  - Hubert Ospelt, Fürstentum Liechtenstein
  - Sacha Peter, Kanton Zürich
  - Martin Schlatter, ehem. Kanton St.Gallen
  - Ulrich Stieger, ehem. Kanton Zürich
  - Harald Winkelhausen, Region Bodensee-Oberschwaben



## Bearbeiter und Berater

- 24.7.52.ch**  
Bearbeiter: Günter Rauner
- Arch+**  
Bearbeiterin: Jacqueline Rabus
- bothdiskurs**  
Bearbeiter: Dr. Paul Both
- Desk Design**  
Bearbeiterin: Marietta Kaeser
- Thomas Di Paolo**  
Illustration und Grafik
- FUTOUR Umwelt, Tourismus- und Regionalberatung GmbH & Co. KG**  
Bearbeiter: Dieter Popp, Desiré Rehwinkel, Perdita Trenkle
- Güller Güller architecture urbanism**  
Bearbeiter: Michael Güller, Mathis Güller
- HHP Hage + Hoppenstedt Partner  
Raum- und Umweltentwicklung**  
Bearbeiter: Kristina Kotzold, Jacqueline Rabus, Renate Galandi, Gottfried Hage
- Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg GmbH**  
Bearbeiter: Prof. Dr. Richard Reschl, Bertram Roth, Christoph Pandikow
- ÖAR - Regionalberatung**  
Bearbeiter: Karl Reiner
- Prof. Dr. Christian Jacoby  
Raum- und Umweltplaner**
- Reichert + Partner Ingenieure  
Geoinformation + Planung**  
Bearbeiter: Felix Reichert, David Arndt
- Scholl + Signer  
Stadt- und Regionalplaner**  
Bearbeiter: Dr. Rolf Signer

## Zukunftsperspektiven der Raumentwicklung im gemeinsamen Grenzraum Deutschland - Österreich - Schweiz - Liechtenstein

### Diskussionsrunde mit:

- Minister Ernst Pfister, Land Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Pierre-Alain Rumley, Bundesamt für Raumentwicklung
- Regierungsrat Willi Haag, Kanton St.Gallen
- Remo Looser, Fürstentum Liechtenstein
- Landtagsabgeordneter Bürgermeister Werner Huber, Götzis
- Dr. Bernhard Wütz, Regionalverband Hochrhein-Bodensee
  
- Moderation: Dr. Paul Both